Vergebung von Arbeiten (Seite 8, 10 und 12)
1 Schilling

Nr. 63

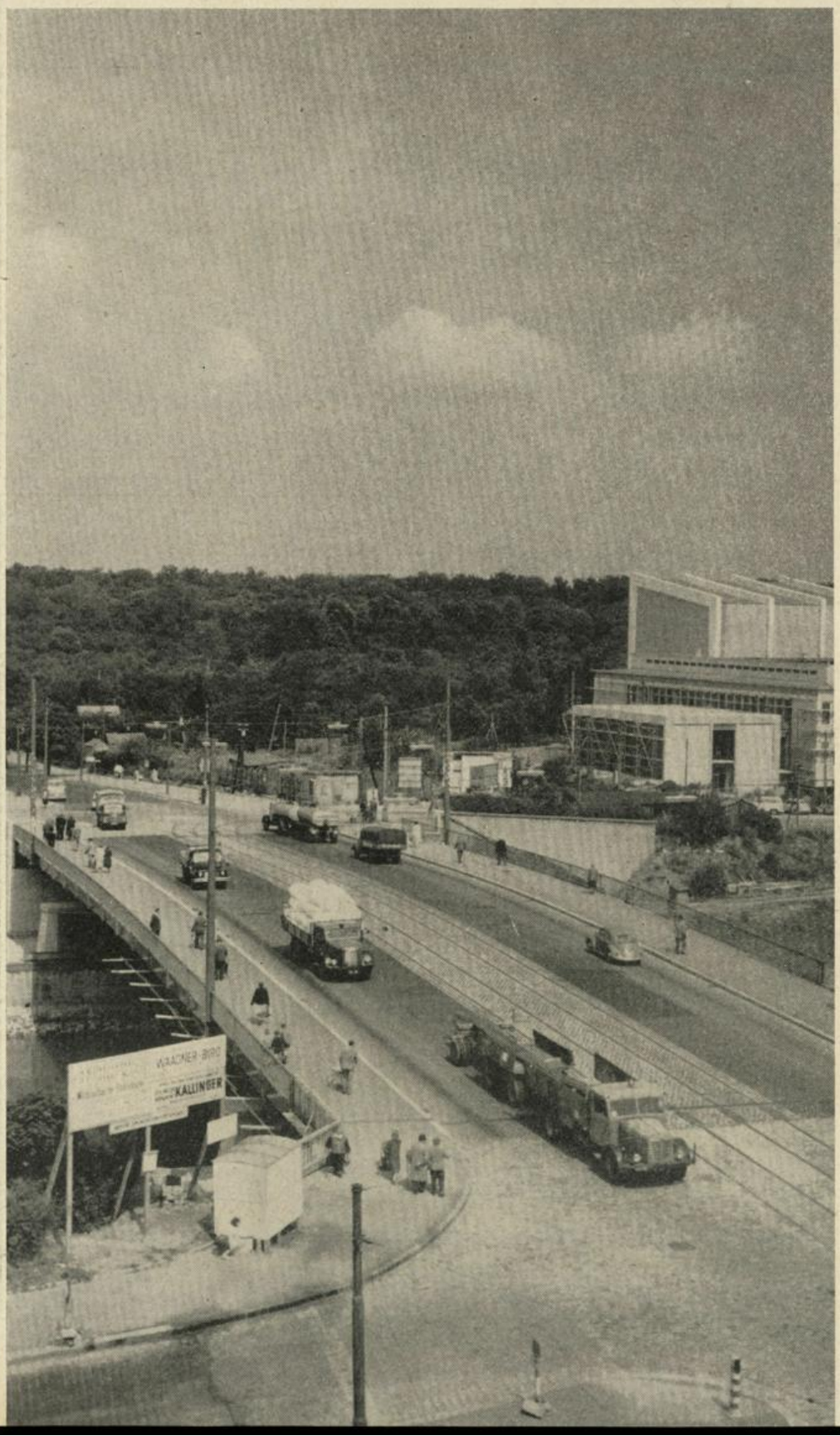
Mittwoch, 9. August 1961 Jahrgang 66

AMTSBLATT STADT WIEN

AUS DEM INHALT

Seite

Feierliche Eröffnung der Stadionbrücke 3
Wiener Landesregierung vom 18. 7. 1961 6
Wiener Landesregierung vom 28. 7. 1961 6
Stadtsenat vom 28. 7. 1961 6
Gemeinderatsausschuß XI vom 20. 7. 1961.... 9



Die Verkehrsbetriebe 1960

Die Zahl der auf Straßenbahn und Stadtbahn beförderten Personen verminderte sich 1960 um 13,4 Millionen Fahrgäste gegenüber 1959, und zwar von 476,6 Millionen auf 463,2 Millionen. Hingegen ist beim Autobusbetrieb eine Frequenzsteigerung von fünf Millionen Fahrgästen zu verzeichnen, und zwar betrug die Frequenz 1960 41,3 Millionen gegenüber 36,3 Millionen im Jahre 1959. Das effektive Sinken der Frequenz bei den Verkehrsbetrieben betrug demnach 8,4 Millionen Fahrgäste. Es bedeutet in dieser Höhe nach den letzten Jahren, in denen seit 1956 ein Steigen der Frequenzziffern zu verzeichnen war, einen gewissen Rückschlag, der wohl auf die enorme Ausweitung der Motorisierung zurückzuführen ist. Während im Jahre 1959 auf den Einwohner der Stadt Wien 286 Straßenbahnfahrten entfielen, waren es 1960 nur mehr 277 Fahrten pro Einwohner (1937 waren es 252).

Am 15. Februar 1960 wurden mit Beginn der Bauarbeiten an der Kreuzung Schottentor die Linien C und F eingestellt, und als Ersatz dafür werden die Linien T, 24, 42 und 44 ganztägig geführt. Die Linie 16 wurde ab 21. März ganztägig zum Praterstern verlängert. Am 23. Mai wurde die Linie D, am 5. Juni die Linie 5 und am 5. September die Linie J zur Gänze mit schienengebremsten Fahrzeugen ausgerüstet. Die Straßenbahnlinie 61 wurde am 20. Juni auf Autobusbetrieb umgestellt. Ab 7. August wurde der Betrieb der Linie 41 über die neue Schleifenanlage in Pötzleinsdorf aufgenommen, und am 4. September wurde diese Linie mit neun Gelenkzügen ausgestattet. Am 13. November konnte der Normalverkehr über das verstärkte Gewölbe der Vorortelinie über die Döblinger Hauptstraße auf der Linie G2 wieder aufgenommen werden, wobei mit Schienenbremsen ausgestattete Züge verwendet werden. Am 14. November wurde auch die Straßenbahnlinie 40 auf Autobusbetrieb umgestellt.

Die größte Fahrleistung bei der Straßenbahn, außer am 1. November, war am Sonntag, dem 4. September 1960, mit 276.508 Wagennutzkilometern bei einem Einsatz von 794 Trieb- und 1031 Beiwagen zu verzeichnen.

Neu-, Zu- und Umbauten von Gleisanlagen im Zusammenhang mit Straßenumbauten der Stadtverwaltung erfolgten beim Schottentor, bei der Bellaria und bei der Babenbergerstraße. In Fortsetzung der Trassenumlegung der Straßenbahnlinien Floridsdorfer Hauptstraße zum Schnellbahnhof Floridsdorf wurden als zweiter Bauteil auf dem Bahnhofsvorplatz auf selbständigem Gleiskörper zwei neue Gleisschleifen für die Linien 31,

(Fortsetzung auf Seite 5)

Schwerer Lastenverkehr rollt nun wieder täglich über die neue Stadionbrücke.



Wir planen
und bauen
BRÜCKEN

Innerhalb von 2 Jahren
haben wir alle Stahlkonstruktionen
im Gewicht von 540 t
für die neue
STADIONBRÜCKE
hergestellt und montiert

WAAGNER-BIRÓ

WIEN AKTIENGESELLSCHAFT GRAZ

ZENTRALE: WIEN V, MARGARETENSTRASSE 70

A 4253

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG
DER BAUARBEITEN FÜR

ASPERNBRÜCKE
ROTUNDENBRÜCKE

STADIONBRÜCKE

BAUUNTERNEHMUNG

DIPL.-ING. DR.
ADALBERT **KALLINGER**

WIEN  LINZ

A 4254/1

Feierliche Eröffnung der Stadionbrücke

Viele hunderte Wiener versammelten sich am 29. Juli diesseits und jenseits des Donaukanals, um die feierliche Eröffnung der neuen Stadionbrücke mitzuerleben. Auf der Seite des dritten Bezirkes begrüßte Bezirksvorsteher Seitler die Festgäste: Vizebürgermeister Slavik, Landtagspräsident Marek, Stadtrat Heller, Stadtrat Schwaiger, mehrere Nationalräte, Bundesräte, Gemeinderäte und Bezirksfunktionäre sowie die leitenden Beamten des Stadtbauamtes mit Baudirektor Dipl.-Ing. Dr. Koller an der Spitze.

Stadtrat Heller führte in seiner Ansprache aus, daß neben dem Wohnungsbau in den letzten Jahren infolge der explosiven Entwicklung des Individualverkehrs die Verkehrsbauten immer mehr in den Vordergrund rücken. Dabei kommt dem Brückenbau natürlich besondere Bedeutung zu. Gerade auf diesem Gebiet haben wir ein sehr undankbares Erbe übernommen. Im Jahre 1945 waren fast alle Wiener Brücken zerstört. Mit einem Kostenaufwand von einer halben Milliarde Schilling hat die Stadtverwaltung fast alle diese Brücken wiederaufgebaut, darunter 22 größere Brücken und allein sieben Donaukanalbrücken. Derzeit sind zwei Donaukanalbrücken in Bau, und zwar die Salztorbrücke, die im Oktober fertig werden soll, und die Heiligenstädter Brücke. Von den anderen großen Brückenbauten erwähnte der Stadtrat die Brücke im Zuge der Prager Straße, die ebenfalls im Herbst fertig werden soll. Noch niemals in der Geschichte unserer Stadt wurden so viele Brücken gleichzeitig gebaut. Wir haben auch weitere Projekte in Arbeit. Die dritte Donaubrücke, dann ein Brückenbauwerk zur Verlängerung des Döblinger Gürtels über den Donaukanal in die Brigittenau, und über kurz oder lang soll mit dem Bau einer vierten Donaubrücke begonnen werden.

Abschließend berichtete Stadtrat Heller den Festgästen über die Errichtung der Stadionbrücke selbst und sprach die Hoffnung aus, daß die neue Brücke lange Zeit der Bevölkerung dienen möge.

Vizebürgermeister Slavik hob hervor, daß sich das Interesse der Bevölkerung an den Leistungen der Gemeindeverwaltung im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Früher war es dem Bau von Wohnhäusern zugewendet. Heute aber ist es zu einer Selbstverständlichkeit geworden, daß jedes Jahr 10.000 Wohnungen entstehen. Dagegen ist das Interesse der Bevölkerung an Verkehrsbauten oder Brückenbauten ständig im Steigen, wie auch die zahlreichen Besucher bei dem heutigen Festakt beweisen.

Als hier seinerzeit die Notbrücke eröffnet wurde, da sagten manche, daß es sich um ein Provisorium handle und daß österreichische Provisorien sehr lange zu bestehen pflegen. Für die Wiener Gemeindeverwaltung hat dieser Grundsatz nicht gegolten. Trotzdem können wir uns nicht damit begnügen, nur wieder herzustellen, was zerstört wurde. Wir haben uns das große Ziel gesetzt, den Süden Wiens mit dem Norden enger zu verbinden. Dazu gehört, daß mehr Brücken gebaut werden, und dazu gehört vor allem, daß der Donaustrom mehr Brücken bekommen wird. Wir werden nun eine dritte Donaubrücke errichten, die 150 Millionen Schilling kosten wird, und bei der vierten Donaubrücke rechnet man sogar mit Kosten von 500 Millionen Schilling. Wenn wir aber das große Ziel erreichen wollen, daß die jenseits der Donau Wohnenden nicht mehr sagen „Wir fahren nach Wien", dann müssen wir auch an diese großen und kostspieligen Aufgaben herangehen.

Abschließend erklärte Vizebürgermeister Slavik, alle Wiener können stolz darauf sein, was getan wird. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, daß einmal unsere Kinder sagen können, wir, die Heutigen, haben nicht umsonst gelebt, wir haben uns bemüht, diese Stadt immer schöner zu machen und dieser fleißigen Wiener Bevölkerung eine immer schönere Heimstatt zu geben. Wir hoffen, daß wir nach diesem gelungenen Bauwerk noch oft Gelegenheit haben werden, uns über neue Schöpfungen zu freuen. Die Brücke gilt als ein Symbol der Verbindung und der Einigung. Möge auch diese Brücke mithelfen, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Wiener Bevölkerung noch weiter zu vertiefen und zu festigen.

Hierauf schritt Vizebürgermeister Slavik mit den Ehrengästen zur Brückenmitte und durchschnitt das rot-weiße Band. Auf der Leopoldstädter Seite hieß Bezirksvorsteher Hladej die Ehrengäste willkommen und gab seiner Freude über die neue Verbindung mit den „Insulanern" Ausdruck.

*

Mit dem Bau der neuen Stadionbrücke, die zwölf Millionen Schilling kostete, wurde im April 1959 begonnen. 610 Tonnen Stahl und 800 Kubikmeter Beton wurden verwendet. Besonders hervorzuheben ist, daß während des ganzen Baues der Stahlbrücke der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr über die Brücke, aber auch der Schiffsverkehr in vollem Umfang aufrechterhalten werden konnte.

Die alte Stadionbrücke fiel im Jahre 1945 den Kriegsereignissen zum Opfer. Ab 1947 stand eine behelfsmäßige Pionierbrücke aus Stahl zur Verfügung. Die neue Brücke wurde in drei Bauabschnitten hergestellt. Zunächst baute man die stromauf gelegene Fahrbahn und einen Gehsteig mit Hilfe eines Montagekranes, der auf die behelfsmäßige Pionierbrücke aufgestellt wurde. Dann wurde der stromabwärts gelegene Brückenteil montiert und der in der Mitte geführte Verkehr auf die zwei neugebauten Brückenteile umgelenkt. Beim weiteren Bau wurde die alte Pionierbrücke als Montagegerüst für den restlichen Teil der neuen Brücke verwendet. Zur Abtragung des alten Tragwerkes mußte dann umgekehrt der neue Brückenmittelteil als Demontagegerüst dienen. Zu guter Letzt wurden die drei Brükkenteile miteinander verbunden.

Der Verkehr, der nun über die neue Stadionbrücke rollen kann, findet eine 18 Meter breite Fahrbahn mit sechs Fahrspuren, davon zwei für die Straßenbahn, vor. Die beiderseitigen Gehwege sind je vier Meter breit. Unter der Brücke läuft ein Erdgasrohr, ein Wasserrohr und mehrere Kabelstränge über den Donaukanal. Der Fahrbahnbelag besteht aus Hartgußasphalt, die Straßenbahngleise sind, wie auf allen anderen neuen Donaukanalbrücken, auf Gummiplatten gelagert.

STRASSENMARKIERUNGEN
reflektierend nichtreflektierend
WILHELM REHAK
INDUSTRIE- UND BAUTENSCHUTZANSTRICHE
WIEN VI, LAIMGRUBENGASSE 8 • TEL. 571224
A 3695

BOHR- u. ROHRTECHNIK
GESELLSCHAFT M.B.H.
Geschäftsleitung: Wien I, Schottengasse 4, Tel. 63 83 65, 63 42 96 Fernschreiber:
Technisches Büro: Wien I, Gonzagagasse 1, Tel. 63 02 97, 63 02 98 1480
A 3851/13

33 33 09 33 41 30
INSTALLATIONS-UNTERNEHMUNG
Franz Lex
WIEN XVI
STEINERGASSE 8
Gas- und Wasserleitungsinstallationen
Sanitäre Anlagen
Großrohrleitungsbau für alle Medien und Drücke
Wasserversorgungsanlagen
Chlorungsapparate
Kanalspüler
Heberanlagen
Formstücke aller Art
A 3994

Die Belastungsprobe der Stadionbrücke verlief zufriedenstellend



Französische Mittelschülerinnen machen Ferien in Wien

Stadtrat Heller empfing am 31. Juli im Wiener Rathaus eine Gruppe französischer Studentinnen, die ihre Ferien in Wien verbringen. Es handelt sich um Schülerinnen aus 20 französischen Mittelschulen, die in Deutsch einen besonders guten Lernerfolg aufweisen und zur Belohnung vom französischen Unterrichtsministerium für einen gemeinsamen Ferienaufenthalt mit 50 österreichischen Mittelschülerinnen auf Korsika ausgesucht wurden. Dort erreichte die jungen Französinnen eine Einladung des Wiener Stadtschulrates zu einem mehrtägigen Aufenthalt im Jugendgästehaus Hütteldorf.

Vizebürgermeister Slavik empfing irische Pfadfinder

In Laxenburg fand ein großes internationales Pfadfinderlager statt. Die Gruppe der irischen Pfadfinder besuchte am 31. Juli das Wiener Rathaus, wo sie Vizebürgermeister Slavik in seinem Arbeitszimmer empfing. Der Führer der Gruppe, J. Pike, übergab dem Vizebürgermeister eine Freundschaftsbotschaft des Bürgermeisters von Dublin, Briscoe. Vizebürgermeister Slavik ließ seinen Gästen Wien-Bücher überreichen und wünschte ihnen einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt in unserer Stadt.

Sowjetische Gäste in Wien

Eine sowjetische Delegation, unter der Leitung des Vorsitzenden des Zentralkomitees der Gewerkschaft der Bau- und Baustoffindustrie der UdSSR, Michail Borissow, unternahm am 31. Juli eine Rundfahrt durch das Neue Wien. Die Gäste sahen Wohnhausanlagen, Freizeiteinrichtungen und Verkehrsbauten. Besonders gefiel den Gästen aus der Sowjetunion die Wohnhausanlage Eisenstadtplatz mit ihren modernen Wohnungen und die Wiener Stadthalle. Zu mittag waren die Gewerkschafter aus der Sowjetunion Gäste des Amtsführenden Stadtrates für das Bauwesen Heller.

Neue städtische Bücherei in Döbling

Die städtische Bücherei Nr. 43 begann ihre Ausleihetätigkeit in den neuen Räumen in Wien 19, Heiligenstädter Straße (Volksheim). Die Ausleihezeiten sind: Montag von 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr, Dienstag von 14 bis 19 Uhr, Mittwoch keine Ausleihe, Donnerstag von 10 bis 12 und 14 bis 19 Uhr und Freitag von 14 bis 19 Uhr.

Gemeindebedienstete als Blutspender

Wenn in den Sommermonaten bei der Blutersatzstelle des Allgemeinen Krankenhauses die Anmeldungen der freiwilligen Blutspender nachlassen, werden die Gemeindebediensteten aufgerufen, den Ausfall an Spenderblut auszugleichen. In den Urlaubsmonaten der Jahre 1959 und 1960 hatten dem Appell des Wiener Bürgermeisters, sich als Blutspender zur Verfügung zu stellen, nahezu 1500 städtische Bedienstete Folge geleistet. Auch heuer richtete Bürgermeister Jonas an die Wiener Gemeindebediensteten einen Aufruf, durch freiwillige Blutspenden den ständig steigenden Bedarf an Blutkonserven decken zu helfen. Zur Erleichterung und schnellen Abwicklung der Blutabnahme wird sich das Personal der Blutersatzstelle mit den notwendigen Instrumenten zu den einzelnen städtischen Dienststellen begeben und die Blutabnahme an Ort und Stelle vornehmen.

Der Isisbrunnen im neuen Glanz

Am 2. August besichtigte Vizebürgermeister Mandl mit Bezirksvorsteher-Stellvertreter Franz Jira den von der Gemeinde Wien wiederhergestellten Isisbrunnen auf dem Albertplatz im 8. Bezirk und schaltete anschließend die neuinstallierte Umlaufpumpenanlage ein. Der Brunnen, der 1833 auf Betreiben des Ortsrichters Gaber errichtet worden war, wurde im Krieg schwer beschädigt. Seine Instandsetzung war mit besonderen Schwierigkeiten verbunden, da es sich um den einzigen gußeisernen Brunnen Wiens handelt. Die Stadtverwaltung konnte über ihr Forstamt in Hirschwang einen Kunstschmied in der Buckligen Welt ausfindig machen, der sich der Renovierungsarbeit auch in zufriedenstellender Weise unterzog. Die einzelnen Teile wurden zumeist miteinander verschraubt, weil Schweißarbeiten angesichts des besonderen Materials kaum vorgenommen werden konnten. In nächster Zeit wird eine Scheinwerferanlage für die Beleuchtung dieses kleinen Wahrzeichens sorgen. Auch die umgebende Grünfläche wird durch das Stadtgartenamt gärtnerisch ausgestaltet werden.

Verlustanzeige

Die Amtsstampiglie mit dem Text: „Kindergarten der Stadt Wien, 14, Lautensackgasse 20", ist in Verlust geraten; sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Neue Fahrbahnen zur Salztorbrücke

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte den Bau von neuen Fahrbahnen auf beiden Seiten der neuen Salztorbrücke. Die Herstellung der Anschlußrampen auf dem Franz Josefs-Kai sowie auch auf der Leopoldstädter Seite im Bereich der Hollandstraße wird 1,5 Millionen Schilling erfordern.

Ferner genehmigte der Bauausschuß weitere Straßenbauten, darunter die Verbreiterung der Alserbachstraße im Abschnitt Liechtensteinstraße—Nußdorfer Straße. Die Fahrbahn der Alserbachstraße gegenüber der Markthalle wird stellenweise bis um drei Meter verbreitert. Im 13. Bezirk wird die Auhofstraße, und zwar im Teil von der Fleschgasse bis zur Verbindungsbahn, instandgesetzt. In Meidling wird die Jägerhausgasse vom Altmannsdorfer Anger bis zur Hervicusgasse ausgebaut. Die Engerthstraße im 20. Bezirk bekommt im Abschnitt vom Friedrich Engels-Platz bis Donaueschingenstraße einen Splittteppichbelag.

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Verkehrsbetriebe 1960

31/5, 231, 331 und 132 sowie für die Linien 17 und 117 gebaut.

Die Betriebslänge der Gleisanlagen betrug am 31. Dezember 1960 für die Straßenbahn 249,2 Kilometer und für die Stadtbahn 27,7 Kilometer.

Von den wichtigsten Hochbauten der Verkehrsbetriebe im Jahre 1960 sind zu erwähnen: Die Fertigstellung der Autobusgarage für 100 Autobusse in Wien 10, Raxstraße, und der Baubeginn der Autobusgarage in Wien 16, Spetterbrücke. Ferner konnten wieder fünf Wartehallen für die Straßenbahn und fünf Wartehallen für die Autobuslinien errichtet werden, um den Fahrgästen Schutz vor Witterungsunbilden zu bieten.

An Fahrbetriebsmitteln wurden 1960 insgesamt 59 Triebwagen und 164 Beiwagen ausgeliefert, davon entfallen auf das Erneuerungsprogramm der Stadtbahn 16 Triebwagen und 30 Beiwagen. Ausgeschieden wurden insgesamt 81 Triebwagen und 56 Beiwagen, so daß der Gesamtstand an Straßenbahn- und Stadtbahnfahrzeugen mit 31. Dezember 1960 1381 Triebwagen und 1643 Beiwagen betrug.

Für den Autobusbetrieb wurden 20 Großraumautobusse Gräf-Büssing, 40 Großraumautobusse Saurer und sechs Doppeldecker-Autobusse Gräf & Stift neu angekauft, 21 Autobusse wurden ausgeschieden, so daß der Wagenpark mit 31. Dezember 1960 aus 277 Autobussen, einem Kleinbus und 14 Anhängern bestand.

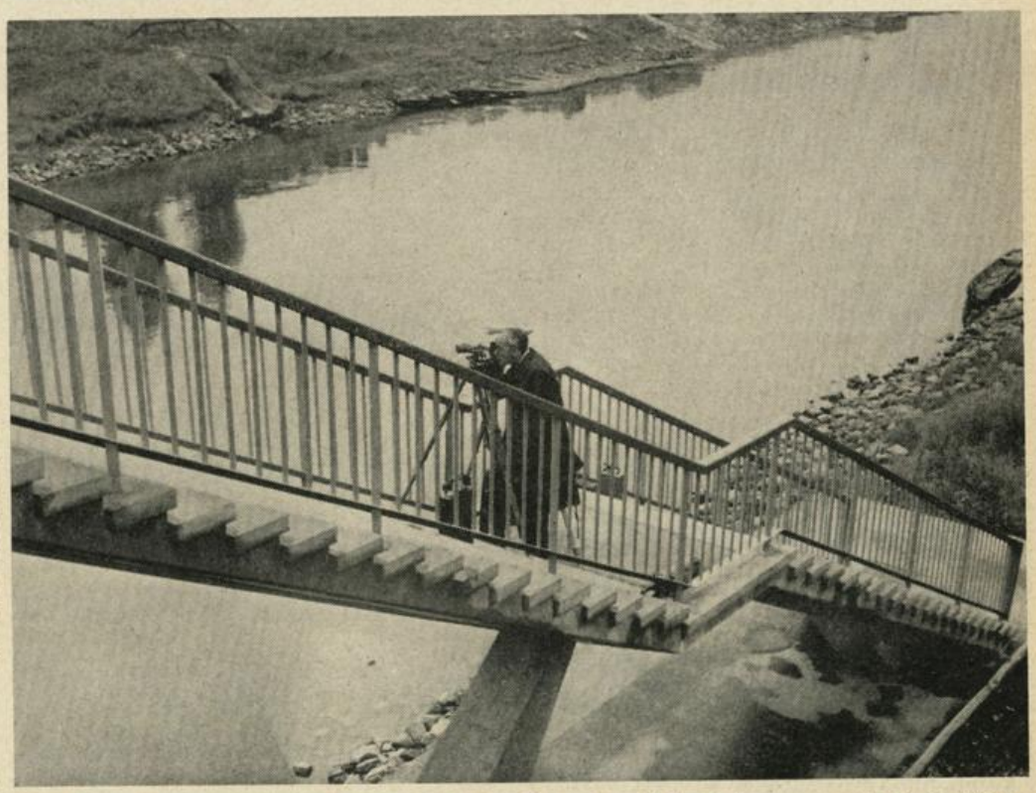
Gemeinderat Dr. Eberle gestorben

Am 2. August ist Gemeinderat Obermedizinalrat Prim. Dr. Konrad Eberle an einem Herzinfarkt in der Klinik Lauda gestorben.

Dr. Eberle wurde am 21. Februar 1903 als Sohn eines Landwirtes in Langenegg in Vorarlberg geboren. Er studierte an der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck und promovierte dort im Jahre 1930. Er war dann Abteilungsarzt an verschiedenen Kliniken in Innsbruck, Assistent an der Kinderklinik Innsbruck, Fürsorgearzt und Lehrer an der Hebammenschule in Innsbruck. Ende 1934 wurde Dr. Eberle Assistent im Karolinen-Kinderspital der Stadt Wien und ab 1. April 1935 mit der Leitung des Preyerschen Kinderspitals betraut. 1941 entließ man ihn aus dem Spital als für den nationalsozialistischen Staat untragbar. 1943 zum Militär eingezogen, war er als Truppenarzt im Westen und Osten; 1945 übernahm er wieder das Preyersche Kinderspital. 1946 wurde Dr. Eberle in den Kammervorstand der Wiener Ärztekammer berufen; 1949 erfolgte seine Wahl zum Gemeinderat und Landtagsabgeordneten von Wien. 1949 bis 1954 war er Vorsitzender des Gemeinderatsausschusses V, Gesundheitswesen; ab 1954 Vorsitzender-Stellvertreter dieses Ausschusses.

1952 wurde Dr. Eberle zum Obmann der Vereinigung österreichischer Ärzte gewählt, 1954 zum Präsidenten der Ärztekammer für Wien und 1958 wiedergewählt. 1957 wurde er Präsident der Österreichischen Ärztekammer; 1954 Mitglied des Landessanitätsrates für Wien, 1957 Mitglied des Obersten Sanitätsrates. Vom Bundespräsidenten wurde er zum Medizinalrat und dann zum Obermedizinalrat ernannt.

Anläßlich des Ablebens von Gemeinderat Doktor Eberle wurden am Wiener Rathaus die Trauerfahnen gehißt. Die Trauerfeier fand Samstag, den 5. August, im Haus der Ärztekammer statt.



Mit Präzisionsinstrumenten wurde die Brücke während der Belastungsprobe beobachtet

Wiener Landesregierung

Sitzung vom 18. Juli 1961

Vorsitzende: Die LhptmSt. Lakowitsch und Slavik.

Anwesende: Die StRe. Dr. Glück, Heller, Maria Jacobi, Koci, Sigmund sowie LADior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: Lhptm. Jonas; die StRe. Bauer, Glaserer, Mandl, Riemer und Schwaiger.

Schriftführer: VK. Solt.

LhptmSt. Lakowitsch eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: LhptmSt. Slavik

(Pr.Z. 1613; M.Abt. 2 — L/Sch 17.)

Die Dienstesentsagung der Kindergärtnerin Hanni Schodl mit Wirksamkeit vom 31. August 1961 wird angenommen.

(Pr.Z. 1624; M.Abt. 5 — Mi 303.)

Der Rechnungsabschluß der Wiener Landwirtschaftskammer für das Jahr 1960 wird gemäß § 26 Abs. 3 des Wiener Landwirtschaftskammergesetzes, LGBl. Nr. 28/1957, genehmigt.

(Pr.Z. 1625; M.Abt. 5 — Wog 51.)

Für die vom Magistrat beantragten Bauvorhaben werden Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1954 im Höchstausmaß von 81,142.390 S bewilligt.

Die Darlehen sind bis zu diesem Höchstbetrag nach den vom Magistrat festzusetzenden Bedingungen flüssig zu machen.

Wiener Landesregierung

Sitzung vom 28. Juli 1961

Vorsitzender: LhptmSt. Slavik.

Anwesende: LhptmSt. Lakowitsch, die StRe. Bauer, Glaserer, Dr. Glück, Heller, Maria Jacobi, Koci, Schwaiger, Sigmund sowie LADior. Dr. Kinzl. Entschuldigt: Lhptm. Jonas, die StRe. Mandl und Riemer.

Schriftführer: VK. Solt.

LhptmSt. Slavik eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Jacobi

(Pr.Z. 1644; M.Abt. 7 — 2531.)

Dem unter Leitung von Paul Angerer stehenden Wiener Kammerorchester (Kammerorchester der Wiener Konzerthausgesellschaft) wird zur Weiterführung seiner künstlerischen Aufgaben eine Subvention in der Höhe von 30.000 S gewährt. Der Betrag ist auf A.R. 301/41 a, Verwendung des Anteiles am Kulturgroschen, bedeckt.

(Pr.Z. 1645; M.Abt. 7 — 7662/60.)

Der Hoela-Filmproduktion, 6, Nelkengasse 6, wird für die Herstellung des Farbkulturfilms „Ewig rauschet der Wald" ein Förderungsbeitrag in der Höhe von 15.000 S aus den Mitteln des Kulturgroschenerträgnisses 1961 gewährt.

Stadtsenat

Sitzung vom 28. Juli 1961

Vorsitzende: VBgm. Slavik, die StRe. Lakowitschund Maria Jacobi.

Anwesende: Die StRe. Bauer, Glaserer, Dr. Glück, Heller, Koci, Schwaiger, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: Bgm. Jonas, VBgm. Mandl und StR. Riemer.

Schriftführer: VK. Solt.

VBgm. Slavik eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Riemer

(Pr.Z. 1633; M.Abt. 2 a — G 1059.)

Die Dienstesentsagung der Säuglingsschwester Maria Giehser mit Wirksamkeit vom 31. Juli 1961 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1634; VB — P 23.979/7.)

Die Dienstesentsagung des Fahrer-Schaffners der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Richard Steurer wird mit Wirkung vom 21. Juli 1961 gemäß § 71 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1635; VB — P 21.977/7.)

Die Dienstesentsagung des Dieneraushelfers der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Franz Syrowatka wird mit Wirkung vom 1. August 1961 gemäß § 71 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1709; M.Abt. 1 — 544.)

Abschnitt I

Die Besondere Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung (Stadtsenatsbeschluß vom 14. Oktober 1958, Pr.Z. 2569) wird in nachstehender Weise abgeändert:

1. Im § 1 Abs. 2 lit. a ist der Strichpunkt durch einen Beistrich zu ersetzen und folgendes anzufügen:

„soweit nicht im § 10 etwas anderes bestimmt ist."

2. Nach § 9 ist folgende Bestimmung einzufügen:

„§ 10

(1) Auf teilbeschäftigte Schaffnerinnen, die auf Grund ihres Dienstvertrages mit der Möglichkeit einer Vollbeschäftigung angestellt sind, finden die Bestimmungen dieser Vorschrift Anwendung, wenn die Schaffnerinnen

a) ein geschlossenes Dienstjahr, in dem mindestens sechs Monate im Volldienst verbracht wurden, vollendet haben und

b) die Erklärung abgeben, auch in der Zeit vom 16. November bis 31. März Volldienst zu leisten, wenn es die Betriebsverhältnisse erfordern.

(2) Die Anrechnung wird abweichend von der Bestimmung des § 9 mit dem dem Ablauf des Dienstjahres (Abs. 1 lit. a) folgenden Monatsersten wirksam, wenn das Ansuchen innerhalb von drei Monaten nach seinem Ende eingebracht wird. Wird das Ansuchen später eingebracht, wird die Anrechnung mit dem der Einbringung folgenden Monatsersten wirksam."

Abschnitt II

Die Bestimmungen des Abschnittes I werden mit 1. Jänner 1961 wirksam.

Abschnitt III

Abweichend von den Bestimmungen des Abschnittes II wird die Anrechnung von Vordienstzeiten für Schaffnerinnen, die vor dem 1. Juni 1960 aufgenommen worden sind, mit 1. Jänner 1961 wirksam, soferne die Ansuchen bis 31. Oktober 1961 eingebracht werden.

(Pr.Z. 1721; M.Abt. 2 a — F 1059.)

Die Dienstesentsagung des Kanzleioffizials Edith Fibinger mit Wirksamkeit vom 1. August 1961 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1738; M.Abt. 2 a — Z 524.)

Die Dienstesentsagung des Kanzleioffizials Gertrude Zwertnig mit Wirksamkeit vom 8. August 1961 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1720; VB — P 20.765/10.)

Der ungelernte Arbeiter der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Alois Schmid wird gemäß § 75 Abs. 1 lit. f der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirkung vom 14. Juni 1961 entlassen.

(Pr.Z. 1739; M.Abt. 1 — 51.)

Im Beschluß des Stadtsenates vom 10. Februar 1959, Pr.Z. 387, ist mit Wirksamkeit vom 1. März 1961 die Zahl „450" durch die Zahl „800" zu ersetzen.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm. Slavik

(Pr.Z. 1695; M.Abt. 5 — Da 204.)

Kreditaktionen für fremdenverkehrsfördernde Investitionen in Gast- und Schankbetrieben, Kaffeehäusern und Beherbergungsbetrieben; Erhöhung des Kreditrahmens.

(Pr.Z. 1696; M.Abt. 5 — Da 108.)

Möbelfabrik Ing. Kunkal & Co.; Erhöhung des Kredites der Österreichischen Kommunalkredit AG zur Aufschließung von Industriegelände für die Verlegung der Betriebsstätte.

(Pr.Z. 1697; M.Abt. 5 — Su 75.)

6. Subventionsliste 1961.

(Pr.Z. 1728; M.Abt. 5 — Da 112.)

Aufnahme eines Darlehens der Stadt Wien bei der Österreichischen Kommunalkredit AG zur Aufschließung von Industriegelände für die Firma Dragoco, Spezialfabrik konzentrier-

Neuzeitliche Büro-Automaten
Buchungs-, Rechen-, Fakturiermaschinen
ELEKTRONISCHE BUCHUNGSAUTOMATEN
Burroughs
A. THAA & CO.
WIEN I, KÄRNTNER STRASSE 5
Telephon 52 59 48, 52 62 32
A 3615/2

A 3760
Terrozzo-
Steinholz- und
Kunststoffböden
Johann Krejci
Wien III, Adamsgasse 16 Tel. 725250
Kontrahent öffentl. Dienststellen

Vizebürgermeister Slavik durchschneidet unter Assistenz von Stadtrat Heller und Stadtrat Schwaiger das Band und übergab mit dieser symbolischen Handlung die neue Stadionbrücke dem Verkehr.



ter Riech- und Aromastoffe, Gerberding & Co., vormals Schimmel & Co., Wien, Ges. mbH.

(Pr.Z. 1729; M.Abt. 5 — ZDA 369.)

Zinsenfreie Darlehen zur Instandsetzung von Mietwohnhäusern und für die Herstellung von Kanälen; Erhöhung des Kreditrahmens.

Berichterstatter: StR. Glaserer

(Pr.Z. 1707; M.Abt. 1 — 466.)

Arbeiter des Landwirtschaftsbetriebes der Stadt Wien; Lohnerhöhung beziehungsweise Änderung des Kollektivvertrages.

(Pr.Z. 1708; M.Abt. 1 — 475.)

Forstarbeiter der Stadt Wien; Lohnerhöhung beziehungsweise Änderung des Kollektivvertrages.

(Pr.Z. 1734; M.Abt. 1 — 542.)

Taglöhner im „Lindenhof" — Heim der Stadt Wien für Kinder und Jugendliche; Lohnerhöhung.

Berichterstatter: StR. Jacobi und StR. Lakowitsch

(Pr.Z. 1632; M.Abt. 7 — Sport 2830.)

Kosten und Baubewilligung für die Errichtung einer Sportkegelbahn, 11, Leberstraße 82.

(Pr.Z. 1662; M.Abt. 7 — 2921.)

Kosten und Baubewilligung für die Errichtung eines Campingplatzes Wien — West II, 14, Hüttelbergstraße.

Berichterstatter: StR. Jacobi

(Pr.Z. 1647; M.Abt. 11 — XVII/18.)

Verpflegskosten in gemeindefremden Tageserholungsstätten; Erhöhung.

(Pr.Z. 1651; M.Abt. 11 — XVII/19.)

Erholungsfürsorge für Kleinkinder; Neufestsetzung der Verpflegskosten.

(Pr.Z. 1653; M.Abt. 11 — IX/26.)

Schülerheim der Kreuzschwestern in Krems an der Donau; Verpflegskostenerhöhung.

(Pr.Z. 1652; M.Abt. 11 — IX/46.)

„Agnesheim" Klosterneuburg, Heilanstalt für geschlechtskranke Frauen und Mädchen; Neufestsetzung der Pflegegebühren.

(Pr.Z. 1648; M.Abt. 11 — VIII/139.)

Adaptierung der Abteilungen 5, 7 und 9 sowie des Dachgeschosses des Zentralkinderheimes, 18, Bastiengasse 36—38; Kosten.

(Pr.Z. 1650; M.Abt. 11 — XII/36.)

Generalinstandsetzung des Kindergartens, 21, Mengergasse 35, sowie Einbau einer Zentralheizungsanlage; Kosten.

(Pr.Z. 1649; M.Abt. 11 — XII/41.)

Einbau einer Zentralheizungsanlage und Errichtung von vier Hortgruppen im Kindergarten, 9, Währinger Straße 43.

(Pr.Z. 1646; M.Abt. 11 — IV/X/10.)

Errichtung des Kindergartens, 10, Migerkastraße; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatter: StR. Dr. Glück

(Pr.Z. 1743; M.Abt. 17 — IV/AH 15.104.)

Erhöhung von Pfleglingsentschädigungen.

Berichterstatter: StR. Heller und StR. Lakowitsch

(Pr.Z. 1693; M.Abt. 26 — Vor 74.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die Errichtung und Erweiterung der öffentlichen Aussichtsterrasse auf dem Kahlenberg und deren gärtnerische Ausgestaltung.

(Pr.Z. 1726; M.Abt. 29 — 3624.)

Grundsätzliche Genehmigung und Baubewilligung für die Herstellung des Nahverkehrszentrums Hietzing.

(Pr.Z. 1706; M.Abt. 24 — 6137/1.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage (1. Teil), 22, Erzherzog Karl-Straße-Rugierstraße.

(Pr.Z. 1742; M.Abt. 24 — 6109/11.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die Erweiterung der städtischen Wohnhausanlage, 23, Atzgersdorf, Tagliebergstraße.

(Pr.Z. 1732; M.Abt. 24 — 6111/15.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, 11, Dorfgasse-Hutterergasse.

(Pr.Z. 1731; M.Abt. 24 — 6115/12.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, 21, Roda-Roda-Gasse-Prager Straße-Mayerweckstraße (1. Bauteil).

Berichterstatter: StR. Heller

(Pr.Z. 1690; BD — 6198/60.)

Assanierung und Wiederbesiedlung der Häuser, 1, Blutgasse 3—9 sowie Singerstraße 11, 11 a, 11 b und 11 c.

(Pr.Z. 1691; M.Abt. 18 — Reg X/34/60.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Verbindungsbahn zwischen Favoritenstraße und Laaer Berg-Straße im 10. Bezirk, Kat.G. Ober-Laa-Stadt.

(Pr.Z. 1692; M.Abt. 18 — Reg XVII/21/60.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sowie Aufhebung der zeitlich begrenzten Bausperre für das Gebiet zwischen Kreuzgasse, Händelgasse, Antonigasse, Rosensteingasse, Schumanngasse und Vorortelinie im 17. Bezirk, Kat.G. Hernals.

(Pr.Z. 1660; M.Abt. 29 — 2454.)

Umbau der Nordwestbahndonaubrücke in

LUSS & CO.

Komm.-Ges.
WIEN VII, ZIEGLERGASSE 3
Tel. 44 41 65
Zentralheizungen aller Systeme
Deckenstrahlungsheizung
„FRENGER"
Lüftungs- und Klimaanlagen
Rohrleitungsbau

A 3203

eine Straßenbrücke; grundsätzliche Genehmigung und Durchführung eines Ideenwettbewerbes.

(Pr.Z. 1659; M.Abt. 29 — 3217.)

Wiederaufbau der Heiligenstädter Brücke über den Donaukanal; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1661; M.Abt. 26 — I/AH 71/7.)

Generalinstandsetzung der Räume der M.Abt. 6 — Buchh. Abt. IX a, 1, Rathausstraße 4; Kosten.

(Pr.Z. 1694; M.Abt. 42 — XIX/5.)

Errichtung eines Kinder- und Jugendspielplatzes mit einem Spiel- und Garderobehaus, 19, Greinergasse; Kosten.

(Pr.Z. 1698; M.Abt. 29 — 3708.)

Sanierung der Strompfeiler der künftigen dritten Donaubrücke; Kosten.

(Pr.Z. 1733; M.Abt. 24 — 5908/31.)

Errichtung des städtischen Wohnhauses, 19, Döblinger Hauptstraße 1; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1741; M.Abt. 18 — Reg XV/2.)

Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Sechshauser Straße, Reindorfgasse, Herklotzgasse und Arnsteingasse im 15. Bezirk, Kat.G. Rudolfsheim.

(Pr.Z. 1744; M.Abt. 18 — Reg XXII/2.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Erzherzog Karl-Straße, Smolagasse, „Lange Allee", verlängerte Viktor Kaplan-Straße, Gasse 1, Gasse 2, Gerambgasse und Magdeburgstraße im 22. Bezirk, Kat.G. Stadlau.

Berichterstatter: StR. Lakowitsch

(Pr.Z. 1629; M.Abt. 35 — 2234.)

Aufstockung des physikalischen Labors im Umspannwerk Leopoldstadt, 2, Obere Donaustraße 23; Baubewilligung.

(Pr.Z. 1631; M.Abt. 43 — 4390.)

Änderung der Friedhofsordnung sowie des Gebührentarifes für die Friedhöfe und Urnenhaine der Stadt Wien.

(Pr.Z. 1630; M.Abt. 46 — 3149.)

Errichtung einer Signalgruppe an der Gürtelstraße im Bereich der Nußdorfer Straße; Kosten.

Berichterstatter: StR. Koci und StR. Lakowitsch

(Pr.Z. 1654; M.Abt. 48 — G 1—8.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für die Errichtung eines Straßenpflegedepots, 22, Gartenheimstraße 12.

Berichterstatter: StR. Koci

(Pr.Z. 1655; M.Abt. 31 — 7339/60.)

Notversorgung eines Teiles der Großfeldsiedlung im 21. Bezirk mit Trinkwasser; Kosten.

Berichterstatter: StR. Bauer

(Pr.Z. 1657; M.Abt. 54 — 9/11.)

Anschaffung eines Universal-Netzbandofens für die städtische Bäckerei sowie dessen Aufstellung und Installation; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1658; M.Abt. 59 — M 14.)

Verlegung des Vorgartenmarktes im 2. Bezirk; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 1656; M.Abt. 59 — M 112.)

Einbau einer Entnebelungsanlage in der Autodesinfektionshalle im Zentralviehmarkt, 3, St. Marx; Kosten.

(Pr.Z. 1699; M.Abt. 60 — 105/10/60.)

Umbau und Vollautomatisierung der Kühlanlage im Auslandsschlachthof, 3, St. Marx; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatter: StR. Sigmund

(Pr.Z. 1664; M.Abt. 69 — 65/Tr/I/21/60.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 89, Kat.G. Innere Stadt, von Flora Reinharz.

(Pr.Z. 1665; M.Abt. 69 — II/22.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1444, Kat.G. Leopoldstadt, von der Firma Landwarenhandel Ges. mbH.

(Pr.Z. 1666; M.Abt. 69 — II/52/1—2/60.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 355, Kat.G. Leopoldstadt, von Dipl.-Ing. Anton Vasilj und Mitbesitzern.

(Pr.Z. 1667; M.Abt. 69 — III/20.)

Verkauf des städtischen Gstes. 944/1 in E.Z. 75, Kat.G. Landstraße, an die Firma Wunsch & Vogl.

(Pr.Z. 1674; M.Abt. 69 — 65/Tr/V/3/56.)

Übertragung von Teilflächen der städtischen Liegenschaften E.Z. 708, 710, 712 und 758, alle Kat.G. Margareten, an die röm.-kath. Pfarrkirche St. Florian in Matzleinsdorf.

(Pr.Z. 1663; M.Abt. 69 — VI/20.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 60, Kat.G. Mariahilf, von Rosette Bündsdorf.

(Pr.Z. 1668; M.Abt. 69 — VIII/60.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 473, Kat.G. Josefstadt, von Karl, Elsa und Elfriede Kunert.

(Pr.Z. 1671; M.Abt. 69 — 65/Tr/XI/42/58.)

Erwerb einer Teilfläche des Gstes. 1530, E.Z. 2284, Kat.G. Simmering, und der Liegenschaft E.Z. 420, Kat.G. Josefstadt, von Dipl.-Ing. Hugo Durst im Tauschweg gegen Teilflächen der städtischen Liegenschaften E.Z. 972 und 2106, Kat.G. Simmering.

(Pr.Z. 1676; M.Abt. 69 — X/135/60.)

Verkauf des Gstes. 819/83, öff. Gut, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, an F. M. Tarbuk & Co.

(Pr.Z. 1672; M.Abt. 69 — XI/40.)

Ankauf je einer ideellen Hälfte der Liegenschaften E.Z. 1679 und E.Z. 1680, beide Kat.G. Simmering, von Ernst Vogelsinger, Paula Vogelsinger und Christine Giesecke.

(Pr.Z. 1675; M.Abt. 69 — XI/92/60.)

Ankauf einer Teilfläche der Liegenschaft E.Z. 2225, Kat.G. Simmering, von Leopoldine Maier und Miteigentümern.

(Pr.Z. 1678; M.Abt. 69 — XI/28.)

Verkauf einer Teilfläche der städtischen Liegenschaft E.Z. 2333, Kat.G. Simmering, an die Firma „Helene", Strumpf- und Wirkwarenfabrik, Bankier & Co.

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 21 — V.A. 87/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Lieferung und Verlegung von 5000 qm Linoleum- beziehungsweise Plastikbelag für kleine Räume (Vorzimmer) in städtischen Wohnhausbauten samt Herstellung des Estrichs.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 22. August 1961, um 10 Uhr in der M.Abt. 21, 5, Laurenzgasse 1.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 21, 1. Stock, Farbenreferat, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 23 — Sch 2/119/59.)

Öffentliche Ausschreibung der Kunststein- und Kunststeinstufenarbeiten beim Neubau der Berufsschule für Fleischer, 3, St. Marx, Viehmarktgasse 3.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 21. August 1961, um 11.30 Uhr in der M.Abt. 23, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 23, Zimmer 514, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 23 — N 12/63/59.)

Öffentliche Ausschreibung der Drahtgitterlieferung und Montage der Einfriedung für den Neubau des Kindergartens, 16, Maroltingergasse.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 21. August 1961, um 11 Uhr in der M.Abt. 23, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 23, Zimmer 514, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 23 — Schu 2/120/59.)

Öffentliche Ausschreibung der Verlegung von Fußbodenbelag für den Neubau der Berufsschule für Fleischer, 3, St. Marx, Viehmarktgasse 3.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 28. August 1961, um 11.30 Uhr, in der M.Abt. 23, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 23, Zimmer 514, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 23 — Schu 2/118/59.)

Öffentliche Ausschreibung der Terrazzoarbeiten für den Neubau der Berufsschule für Fleischer, 3, St. Marx, Viehmarktgasse 3.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 28. August 1961, um 11.15 Uhr in der M.Abt. 23, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 23, Zimmer 514, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 23 — N 5/27/60.)

Öffentliche Ausschreibung der Zimmermannsarbeiten für den Neubau der Feuerwache Rudolfshügel, 10, Stefan Fadinger-Platz.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 28. August 1961, um 11 Uhr in der M.Abt. 23, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 23, Zimmer 514, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 23 — N 8/78/60.)

Öffentliche Ausschreibung der Dachdeckerarbeiten mit Welleternit beim Neubau der Heizwerkstätte, 10, Laaer Berg-Straße 114—120.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 16. August 1961, um 11 Uhr in der M.Abt. 23, 1, Rathausstraße 14—16, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 23, Zimmer 514, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6017 A/260/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Selbstrollerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 10, Graffgasse-Holbeingasse, Bauteil A, bestehend aus 5 Stiegenhäusern mit 8 Wohngeschossen und 120 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 16. August 1961, um 9.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

EMIL FÜRTH
HOLZHANDLUNG Gegründet 1881
WIEN XIX
Heiligenstädter Straße 48
36 21 33, 36 21 14
A 4131/26

APURET DISPERSIONS-FARBE FÜR FASSADEN- UND INNENANSTRICHE
VERTRIEB: Mercantilia HANDELS-GES. M. B. H.
WIEN XV, Mariahilfer Straße 133
Telephon 54 66 11
A 4133/26

(Pr.Z. 1679; M.Abt. 69 — XI/15.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 1836 bis 1845, Kat.G. Simmering, von Ing. Egon Albeck, Max und Gabriele Reidinger.

(Pr.Z. 1670; M.Abt. 69 — 65/Tr/XII/571/3, 5, 6/60.)

Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften E.Z. 213 und anderen, Kat.G. Altmannsdorf, an die EPA-Werke, Emil & Alfred Pollak.

(Pr.Z. 1673; M.Abt. 69 — XII/38.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 525, Kat.G. Unter-Meidling, von Anna Mayer.

(Pr.Z. 1677; M.Abt. 69 — XII/45.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 677 und 642, Kat.G. Unter-Meidling, von Ferdinand Dörfler.

(Pr.Z. 1669; M.Abt. 69 — XIII/42.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1139, Kat.G. Lainz, von Josef Binder.

(Pr.Z. 1687; M.Abt. 69 — XIV/10.)

Ankauf eines 1/4 Eigentumsanteiles der Liegenschaft E.Z. 476, Kat.G. Breitensee, von Hermine Tauscher.

(Pr.Z. 1682; M.Abt. 69 — XVIII/11.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 887 und 888 der Kat.G. Pötzleinsdorf von A. W. Welbing.

(Pr.Z. 1681; M.Abt. 69 — XIX/3.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1154, Kat.G. Unter-Sievering, von Leopold Kirch und Miteigentümern.

(Pr.Z. 1683; M.Abt. 69 — XIX/24.)

Verkauf einer Teilfläche des städtischen Gstes. 40/1 in E.Z. 62, Kat.G. Josefsdorf, an die Kahlenberg Ges. mbH.

(Pr.Z. 1680; M.Abt. 69 — XXI/138.)

Ankauf von 96/100 Anteilen an der Liegenschaft E.Z. 1033, Kat.G. Leopoldau, von Anna Horvath und Miteigentümern.

(Pr.Z. 1684; M.Abt. 69 — XXI/517/60.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 600 und von 1/3 beziehungsweise 2/3 Anteilen an den Liegenschaften E.Z. 1092, 1128, 493, 619 und 818, alle Kat.G. Leopoldau, von Leonore Doderer und Gerhard Trunner.

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 502, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, von Alfred Goldhammer und Miteigentümern.

(Pr.Z. 1688; M.Abt. 69 — XXII/118.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 2004, Kat.G. Aspern, von Gertrude Ziehmayer.

A 3800/12

75 JAHRE

1886 1961

Spar- und Darlehenskasse

ÖFFENTLICH ANGESTELLTER

Registrierte Genossenschaft mit beschr. Haftung
Gründungsjahr 1886

Hauptanstalt: Wien IX, Währinger Str. 61

im eigenen Anstaltsgebäude
Tel. 42 11 56, 42 11 57
Postscheck-Konto 10 402

Spar- und Giroeinlagen

VON JEDERMANN
OHNE LEGITIMATIONSZWANG

Personaldarlehen

an öffentlich Angestellte und Pensionisten

GESCHÄFTSSTELLEN:

Innsbruck, Adamgasse 9a · Linz, Landstraße 111
Salzburg, Kaigasse 41

VERTRETUNGEN:

Graz, Obere Bahnstraße 47,
Klagenfurt, Gabelsbergerstraße 26

(Pr.Z. 1689; M.Abt. 69 — XXII/92.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 359, Kat.G. Breitenlee, von Josef und Aloisia Haider.

(Pr.Z. 1686; M.Abt. 69 — XXIII/93/60.)

Erwerb der Liegenschaft E.Z. 19, Kat.G. Liesing, von Heinrich Zlabinger im Tauschweg gegen eine Teilfläche der städtischen Liegenschaft E.Z. 1001, Kat.G. Atzgersdorf.

(Pr.Z. 1727; M.Abt. 69 — XI/32.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1427, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, von Leopold und Anna Zwickelsdorfer.

Berichterstatter: StR. Schwaiger

(Pr.Z. 1701; G.Gr. XII — 816.)

Verbesserung der Ausstattung der Straßenbahn- und Stadtbahnwagen; Nachtragskredit.

(Pr.Z. 1702; G.Gr. XII — 768.)

Gleisneuanlage in der Althanstraße von O.Nr. 25—35 im 9. Bezirk; Sachkredit.

(Pr.Z. 1703; G.Gr. XII — 814.)

Kabellegungen infolge verschiedener Straßenumbauten; Nachtragskredit.

(Pr.Z. 1704; G.Gr. XII — 786.)

Errichtung einer 60-MW-Dampfanlage samt zugehörigen Leitungsverstärkungen im Kraftwerk Simmering; Nachtragskredit.

(Pr.Z. 1705; G.Gr. XII — 820.)

Gaslieferungsvertrag mit der Marktgemeinde Laxenburg, Niederösterreich.

VOR 10 JAHREN IM BILD



Am 4. August 1951 wurde die Feuerwache Favoriten feierlich eröffnet.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 20. Juli 1961

Vorsitzender: GR. Prof. Bittner.

Anwesende: Amtsf. StR. Sigmund, die GRe. Dkfm. Dr. Fiedler, Bolaffio, Maria Hlawka, Svetelsky, Wagner, Weisz; ferner GR. Dr. Broesigke, die SRe. Dr. Kaliwoda, Dr. Spritzendorfer, OMR. Dr. Rosenfeld, MR. Dr. Miksch.

Entschuldigt: die GRe. Fürstenhofer, Stefanie Peschl, Sagmeister, Stroh.

Schriftführer: Kzl.Ass. Kotz.

Berichterstatter: GR. Bolaffio

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 396/61; M.Abt. 69 — XIII/42/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 1139 des Grundbuches über die Kat.G. Lainz von Josef Binder zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 13. Juli 1961, Zl. XIII/42/1961, angeführten Modalitäten wird genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 351/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr V/3/56.)

Die Übertragung von Teilflächen der städtischen Liegenschaften E.Z. 708, Gst. 1053, E.Z. 710, Gst. 1054, E.Z. 712, Gst. 1055, E.Z. 758, Gst. 1522/1, im ungefähren Ausmaß von 4065 qm, an die römisch-katholische Pfarrkirche St. Florian in Matzleinsdorf für die Errichtung einer neuen Pfarrkirche wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 3. Juli 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr V/3/56, enthaltenen Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 389/61; M.Abt. 69 — VIII/6/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 473, Josefstadt, mit den darauf bestehenden Baulichkeiten von Karl, Elsa und Elfriede Kunert wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 6. Juli 1961, Zl. VIII/6/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 338/61; M.Abt. 69 — X/208/59.)

Der Kauf von Teilflächen der Liegenschaft E.Z. 113, Kat.G. Ober-Laa-Stadt, von der Universale Hoch- und Tiefbau AG wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 22. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — X/208/59, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 331/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXIII/99/60.)

Die Auszahlung einer Schadloshaltung an die Wiener Leichtmetallwerke Ges. mbH in Liesing für die Übertragung von Teilflächen der Liegenschaften E.Z. 1142 und 1037, Kat.G. Liesing, ins öff. Gut, in dem im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Haiduzek vom 29. Februar 1960, G.Z. 2265, angeführten Ausmaß wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 19. Juni 1961, M.Abt. 69 — XXIII/99/60, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 387/61; M.Abt. 69 — XVIII/75/60.)

Die kostenlose Rückübertragung der prov. Gste. (621/19) und (624/91, beide öff. Gut der Kat.G. Pötzleinsdorf, an den Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 1372 der Kat.G. Pötzleinsdorf wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 10. Juli 1961, M.Abt. 69 — XVIII/75/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 397/61; M.Abt. 69 — XIII/41/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 1138 des Grundbuches über die Kat.G. Lainz von Dr. Franz Binder zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 13. Juli 1961, Zl. XIII/41/61, angeführten Modalitäten wird genehmigt.

(A.Z. 386/61; M.Abt. 69 — XIII/33/61.)

Der Kauf von 5/12-Eigentumsanteilen an der Liegenschaft E.Z. 2722 des Grundbuches über die Kat.G. Ober-St. Veit von Rosi Weingarten,

Edith Fletcher und Olga Erdei zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 7. Juli 1961, Zl. XIII/33/1961, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 347/61; M.Abt. 65 — P 12/40/59.)

Die Lastenfreistellung der städtischen Liegenschaft E.Z. 451 des Grundbuches der Kat.G. Mariahilf durch Bezahlung von 18.900.73 S an die Hypotheken- und Credit-Institut-AG und die Bezahlung des im Bericht der M.Abt. 65 vom 6. Juli 1961, M.Abt. 65 — P 12/40/59, angeführten Betrages an Minister a. D. Dr. Otto Juck werden genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 381/61; M.Abt. 69 — XIV/10/61.)

Der Kauf des Hermine Tauscher gehörigen 1/4-Eigentumsanteiles an der Liegenschaft E.Z. 476 des Grundbuches über die Kat.G. Breitensee samt allen mit diesem Anteil verbundenen Rechten an der Liegenschaft E.Z. 476 zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 11. Juli 1961, Zl. XIV/10/1961, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 383/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XII/57/1 — 3, 5, 6/60.)

Der Verkauf von Teilflächen der Liegenschaften E.Z. 213 u. a., der Kat.G. Altmannsdorf, an die Firma EPA-Werke Emil & Alfred Pollak zum Ausbau dieses Industrieunternehmens wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 11. Juli 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XII/57/1—6/1960, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 350/61; M.Abt. 69 — VI/20/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Kammersängerin Rosette Bündsdorf, geb. Anday, als Verkäuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf der Liegenschaft, E.Z. 60, Kat.G. Mariahilf, Haus, 6, Brückengasse 2, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — VI/20/1961, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler

(A.Z. 353/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XVII/51/60.)

1. Der Kauf einer Teilfläche des Gstes. 250/20, Wiese, in E.Z. 390, Kat.G. Neuwaldegg, durch die Stadt Wien zur Übertragung in das öff. Gut und

2. der Kauf einer weiteren Teilfläche der vorerwähnten Liegenschaft durch die Stadt Wien zur Einbeziehung in den Wald- und Wiesengürtel zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 29. Juni 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XVII/51/60, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (Verkäufer: Anton Reznicek.)

(A.Z. 364/61; M.Abt. 69 — XXI/89/61.)

Der Kauf eines 1/20-Anteiles an der Liegenschaft E.Z. 724, Strebersdorf, aus der Verlassenschaft nach Aloisia Stefanie Kurz wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. XXI/89/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 336/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr VII/14/59.)

Der Kauf von je 1/6-Eigentumsanteilen an der Liegenschaft E.Z. 135 des Grundbuchs über die Kat.G. Neubau von Anna Cagnona, Karl Erich Klein und Ernst Richard Klein zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 16. Juni 1961, Zl. 65 — Tr VII/14/1959, angeführten Modalitäten wird genehmigt.

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 24 — 6014/140/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Selbstrollerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 20, Pasettistraße 9—21-Leystraße 38, bestehend aus 1 beziehungsweise 7 Stiegenhäusern mit 6 beziehungsweise 8 Wohngeschossen und 192 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 16. August 1961, um 9.15 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6038/35/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Stukkaturungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Pezzlgasse-Rötzergasse-Comeniusgasse, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 8 Wohngeschossen und 72 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 18. August 1961, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6126/10/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 15, Alliogasse-Walkürengasse, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 50 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. August 1961, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6126/11/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 15, Alliogasse-Walkürengasse, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 50 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. August 1961, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6126/12/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Terrazzoarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 15, Alliogasse-Walkürengasse, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 50 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. August 1961, um 9.45 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6126/13/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Stukkaturerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 15, Alliogasse-Walkürengasse, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 50 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. August 1961, um 9.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

(M.Abt. 24 — 6126/14/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 15, Alliogasse-Walkürengasse, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 5 Wohngeschossen und 50 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. August 1961, um 9.15 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6016/131/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Wandverfliesungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 2, Mexikoplatz 1, bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit je 6 Wohngeschossen und 172 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 21. August 1961, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 6130/5/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 3, Erdbergstraße 126—130, 134, 140—144, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 6 und 7 Wohngeschossen und 110 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 23. August 1961, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße 1, Neues Amtshaus, 4. Stock.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 26 — Sch 81/10/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Bautischlerarbeiten für das Bauvorhaben, Schule, 6, Loquaiplatz 4.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 16. August 1961, um 14.30 Uhr in der M.Abt. 26, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 3. Stock. Anbotsabgabe bis spätestens 14 Uhr.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 26, Zimmer 407, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 26 — Sch 81/11/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Brettellegerarbeiten für das Bauvorhaben Schule, 6, Loquaiplatz 4.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 16. August 1961, um 14.30 Uhr in der M.Abt. 26, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 3. Stock. Anbotsabgabe bis spätestens 14 Uhr.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 26, Zimmer 407, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 26 — Kr 37/139/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Abbrucharbeiten im Franz Josef-Spital, Pavillon „H", 10, Kundratstraße 3.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 17. August 1961, um 14.30 Uhr in der M.Abt. 26, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 3. Stock. Anbotsabgabe bis spätestens 14 Uhr.
Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 26, Zimmer 407, während der Amtsstunden auf.
Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

PROTEKTOR
-PUTZECKLEISTEN
-ESTRICH-SCHWUND-FUGENLEISTEN
-MAUERECKLEISTEN
KURT MARCHESANI, WIEN VIII, SKODAGASSE 19 · RUF 45 43 95
LIEFERANT DER GEMEINDE WIEN
A 3791/26

LICHTPAUSEN
PHOTOKOPIEN
PLANDRUCKE
EIN- UND MEHRFARBIG
J. EISENBARTH
WIEN IX, LIECHTENSTEINSTRASSE 20 — TELEPHON 34 23 16
LIEFERANT DER STADT WIEN
A 3597/13

(A.Z. 341/61; M.Abt. 69 — XIX/89/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und dem Stift Klosterneuburg als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf des Gstes. 419/54 aus E.Z. 469, Kat.G. Grinzing, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 27. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XIX/89/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 349/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XIX/106/60.)

Als Entschädigung für die Beseitigung der Fundamente von Flakstellungen auf den Liegenschaften E.Z. 576 und 588, Kat.G. Nußdorf, leistet die Stadt Wien an das Stift Klosterneuburg den im Bericht der M.Abt. 69 vom 29. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XIX/106/1960, angeführten Entschädigungsbetrag.

(A.Z. 356/61; M.Abt. 69 — XIX/17/61.)

Der zwischen der Stadt Wien und Dipl-Ing. Franz und Leopold Havelka zwecks Baureifgestaltung der Liegenschaft E.Z. 156, Kat.G. Unter-Sievering, abzuschließende Vertrag wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XIX/17/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien eine Teilfläche der stadteigenen Liegenschaft E.Z. 50, Kat.G. Unter-Sievering, in das öff. Gut, wofür die Genannten eine Entschädigung leisten.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 391/61; M.Abt. 69 — XIX/3/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Leopold Kirch und Miteigentümern als den Verkäufern abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf der Liegenschaft E.Z. 1154, Kat.G. Unter-Sievering, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 12. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XIX/3/61, angeführten Bedingungen unter der aufschiebenden Bedingung, daß der Bestandnehmer von seinem Vorkaufsrecht innerhalb der gesetzlichen Frist keinen Gebrauch macht und vorbehaltlich der pflegschaftsbehördlichen Zustimmung hinsichtlich des 1/6-Anteiles der Pflegebefohlenen Katharina Rohrleitner, genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 394/61; M.Abt. 69 — XIX/24/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der Kahlenberg GesmbH. als Käuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf einer Teilfläche des städtischen Gstes. 40/1 in E.Z. 62, Kat.G. Josefsdorf, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 12. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XIX/24/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 399/61; M.Abt. 69 — XVIII/11/61.)

Der Kauf der Liegenschaften E.Z. 887 und 888 der Kat.G. Pötzleinsdorf von Albert W. Welbing wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 17. Juli 1961, M.Abt. 69 — XVIII/11/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 393/61; M.Abt. 69 — XXIII/93/60.)

Der zwischen der Stadt Wien und Heinrich Zlabinger abzuschließende Tauschvertrag wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 10. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXIII/93/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien an Heinrich Zlabinger eine Teilfläche der Liegenschaft E.Z. 1001, Kat.G. Atzgersdorf, mit dem Haus Nr. 528, wogegen Heinrich Zlabinger an die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 19, Kat.G. Liesing, mit dem Haus Nr. 152 überträgt.

(A.Z. 365/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXI/22/60.)

Der Verkauf einer Teilfläche des Gstes. 1179/1, E.Z. 470, Kat.G. Leopoldau, an Paul und Theresia Wurditsch, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 5. Juli 1961, Zl. XXI/22/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 375/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XIX/39/60.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der Gem. Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas reg. Gen. mbH als Käuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf von Teilflächen der städtischen Liegenschaften E.Z. 561 und E.Z. 984, beide Kat.G. Heiligenstadt, zwecks kostenloser Übertragung in das öff. Gut, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 28. Juni 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XIX/39/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 388/61; M.Abt. 69 — XXI/22/61.)

1. Die Überlassung einer Teilfläche des Gstes. 77/3, E.Z. 122, Kat.G. Strebersdorf, an Franz Andrae ohne Entgelt zur Übertragung ins öff. Gut gegen Verzicht des Genannten auf die ihm für die Übertragung dieser Teilfläche ins öff. Gut zustehende Schadloshaltung und

2. die Leistung einer Schadloshaltung an den Genannten für die Abtretung einer Teilfläche des Gstes. 79/2, E.Z. 641, Kat.G. Strebersdorf, in das öff. Gut wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. XXI/22/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Hlawka

(A.Z. 372/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXIII/124/60.)

Der Kauf einer Teilfläche des Gstes. 333/7 in E.Z. 1519, Kat.G. Mauer, von Karl und Josefine Sommer, 14, Linzer Straße 81, und die Auszahlung einer Schadloshaltung für die Übertragung von Teilflächen des Gstes. 333/7 in E.Z. 1519, Kat.G. Mauer, ins öff. Gut, an dieselben Eigentümer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 30. Juni 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXIII/124/60, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 373/61; M.Abt. 69 — XXII/70/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 1425, Kat.G. Kagran, von Laurenz und Ottilie Petznek, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 6. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXII/70/61, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 370/61; M.Abt. 69 — XXII/139/61.)

Der Kauf von 7/12-Anteilen an der Liegenschaft E.Z. 1518, Kat.G. Kagran, von Franziska Nase wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXII/139/61, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 371/61; M.Abt. 69 — XXII/41/61.)

Die Leistung einer Schadloshaltung an Luise Modritzky und Miteigentümer für die Abtretung des Grundstückes (340/13) in E.Z. 826, Kat.G. Eßling, in das öff. Gut wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 30. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXII/41/61, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 402/61; M.Abt. 69 — XII/46/1/61.)

Der Ankauf von 3/16-Anteilen an der Liegenschaft E.Z. 297 der Kat.G. Hetzendorf von Emilie Guschlbauer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 18. Juli 1961, M.Abt. 69 — XII/46/1/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 401/61; M.Abt. 69 — XXII/83/60.)

Der Verkauf einer Teilfläche des Gstes. 461/3, öff. Gut, Kat.G. Kagran, an die Durlin-Werk AG. und der Kauf des prov. Gstes. (474/3), Acker, in E.Z. 885, Kat.G. Kagran, von der Durlin-Werk AG., wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 13. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXII/83/1960, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 403/61; M.Abt. 69 — XXI/133/61.)

Der Verkauf von Teilflächen der städtischen Liegenschaft E.Z. 140, Kat.G. Floridsdorf, an Karl Anderer und Miteigentümer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 17. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXI/133/61, genannten Bedingungen genehmigt.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wurde gemäß § 99/2 StV. zur Kenntnis genommen:

(A.Z. 329/61; M.Abt. 69 — XXIII/326/60.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 471, Kat.G. Siebenhirten, bestehend aus den Gsten. 94/2, Ac., und 94/3, Ac., von Magdalena Knoll, vertreten durch RA. Dr. Wladimir Sekyra, 23, Franz Parsche-Gasse 1, sowie Marie und Leopoldine Heinz, beide vertreten durch Dipl.-Kfm. Tesar, 6, Getreidemarkt 11, im Verhältnis ihrer Anteile, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 20. Juni 1961, M.Abt. 69 — XXIII/326/60, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 328/61; M.Abt. 69, Zl. Versch. 20/61.)

Für weitere noch abzuschließende Grunderwerbungen wird im Voranschlag 1961 zu Rubrik 1123, Grunderwerbungen, unter Post 57,





Grundankauf und -tausch (derz. Ansatz 70,000.000 S, plus zwei Überschreitungen von zusammen 50,000.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 50,000.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 369/61; M.Abt. 69 — XXII/118/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 2004, Kat.G. Aspern, von Gertrude Ziehmayer, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 5. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXIII/118/1961, genannten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 344/61; M.Abt. 69 — XXII/92/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 359, Kat.G. Breitenlee, von Josef und Aloisia Haider, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 27. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXII/92/1961, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 395/61; M.Abt. 69 — XXII/190/60.)

Der Verkauf von Teilflächen der Gste. 1194/1, Weg, E.Z. 101, Kat.G. Aspern, und 1194/7, öff. Gut, Kat.G. Aspern, und die Leistung einer Schadloshaltung an die Hemos-Schreibwarenerzeugung GesmbH. wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 11. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XXII/190/1961, genannten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 359/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXIII/111/59.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Clara Sjögren-Wittgenstein und Miteigentümern als den Verkäufern abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf einer Teilfläche der L.T.E.Z. 190, Kat.G. Kalksburg, zwecks Baureifgestaltung der städtischen Liegenschaft E.Z. 220, Kat.G. Kalksburg, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 3. Juli 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXIII/111/59, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 368/61; M.Abt. 69 — X/135/60.)

Der Verkauf des Gstes. 819/83, öff. Gut, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, an F. M. Tarbuk und Co. wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 27. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — X/135/60, genannten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Svetelsky

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 382/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XI/42/58.)

Der zwischen der Stadt Wien und Dipl.-Ing. Hugo Durst abzuschließende Tauschvertrag wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 10. Juli 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XI/42/1958, angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien an Dipl.-Ing. Hugo Durst Flächen aus den städtischen Liegenschaften E.Z. 972 und 2106, beide Kat.G. Simmering, wogegen Dipl.-Ing. Hugo Durst Flächen aus der E.Z. 2284, Kat.G. Simmering, und die Liegenschaft E.Z. 420, Kat.G. Josefstadt, an die Stadt Wien überträgt.

(A.Z. 345/61; M.Abt. 69 — XII/91/1/2/60.)

Der Kauf des Superädifikates, 12, Kobingergasse, Depotgebäude, auf dem Gst. 199, öff. Gut der Kat.G. Gaudenzdorf, u. a. von der Firma Karl Oppolzer KG wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 18. Juni 1961, M.Abt. 69 — XII/91/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 332/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XII/63/60.)

Der Kauf von Teilflächen der Liegenschaft E.Z. 49 der Kat.G. Unter-Meidling von Anna Bauer und Mitbesitzern zur Baureifmachung der städtischen Liegenschaft E.Z. 46 der Kat.G. Unter-Meidling wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 16. Juni 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XII/63/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 333/61; M.Abt. 69 — XIX/58/61.)

Der zwischen der Stadt Wien und Dkfm. Felix Prousek abzuschließende Vertrag, betreffend die Baureifgestaltung der Liegenschaft E.Z. 1347, Kat.G. Grinzing, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 22. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XIX/58/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien eine Teilfläche der Liegenschaft E.Z. 609, Kat.G. Grinzing, in das öff. Gut, wofür Dkfm. Prousek Entschädigung leistet.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 352/61; M.Abt. 69 — XI/28/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der Firma „Helene" Strumpf- und Wirkwarenfabrik, Bankier & Co., OHG, als Käuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf einer Teilfläche der städtischen Liegenschaft E.Z. 2333, Kat.G. Simmering, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 28. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XI/28/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 26 — Kr 40/158/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Kunststeinstufenarbeiten für das Bauvorhaben im Wilhelminenspital für den Neubau des Chirurgischen Pavillons.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. August 1961, um 14.30 Uhr in der M.Abt. 26, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 3. Stock. Anbotsabgabe bis spätestens 14 Uhr.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 26, Zimmer 407, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 28 — 8800/21/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Vergebung der Erd-, Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten sowie Fuhrwerksleistungen für den Ausbau der Anschlußrampen der Heiligenstädter Brücke im 19. und 20. Bezirk.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 21. August 1961, um 14.30 Uhr, in der M.Abt. 28, 17, Lienfeldergasse 96.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der M.Abt. 28 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Anbotsunterlagen sind in der M.Abt. 28, 17, Lienfeldergasse 96, 1. Stock, Zimmer 106, käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote, gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.Abt. 28 erteilt.

*

(M.Abt. 28 — 8500/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Vergebung der Asphaltiererarbeiten beim Straßenbau, 8, Lange Gasse, von Florianigasse bis Laudongasse.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 22. August 1961, um 8 Uhr, in der M.Abt. 28, 17, Lienfeldergasse 96.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der M.Abt. 28 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die hiezu erforderlichen Anbotsunterlagen sind in der M.Abt. 28, 17, Lienfeldergasse 96, 1. Stock, Zimmer 106, käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote, gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der M.Abt. 28 erteilt.

*

(M.Abt. 29 — 4118/61.)

Öffentliche Ausschreibung der Arbeiten für ein zirka 190 m langes Gerinne, 23, Mauer, Franz Asenbauer-Gasse.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 18. August 1961, um 10 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Rathaus, Stiege IV, Halbstock, Tür 244.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der M.Abt. 29 während der Amtsstunden abgeholt werden.

Das Anbot ist im fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Anbot über das Gerinne, 23, Mauer, Franz Asenbauer-Gasse", an den Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 29, bis 18. August 1961, 10 Uhr, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Anbote (lt. ÖNORM B 2061, § 12, Pkt. 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt die M.Abt. 29.

*

(M.Abt. 42 — 5587/348.)

Öffentliche Ausschreibung der Wegebauarbeiten für die städtische Baustelle Donaukanal - Schüttelstraße - Rotundenbrücke - Lukschgasse.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 14. August 1961, um 14 Uhr in der M.Abt. 42, 3, Am Heumarkt 2 b.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 42, Zimmer 26, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

RUPERT BAUER
Wien IV, Viktorgasse 21 Tel. 65 06 09
Elastikkitt
Dauerplastische Kitte
für Isolier- u. Profilitverglasung
Lieferant öffentl. Dienststellen
A 4027/39

H. SCHU & CO.
SPEZIAL-ABBRUCHUNTERNEHMEN Komm. Ges.
Übernahme und prompte Ausführung von Abbruch-Objekten jeder Art und jeden Umfanges in allen Teilen Österreichs
A 3785/12
ANKAUF UND VERWERTUNG VON INDUSTRIE-ANLAGEN
Wien III/40, Esteplatz 6, 735198, 735199
Lagerplatz: Wien XI, Dürrnbacherstraße 6, 723241
Sägewerk: Wien XI, Geringergasse 19, 725383

TREIBSTOFFE
und
SCHMIERMITTEL
ESSO
für Kraftfahrt und Industrie
ESSO-Produkte sind weltbekannt
ESSO STANDARD (AUSTRIA)
Wien IV, Argentinierstr. 23 - Tel. 65 37 47
A 3912

(A.Z. 400/61; M.Abt. 69 — XII/45/61.)

Der Kauf der E.Z. 642 und 677 der Kat.G. Unter-Meidling von Ferdinand Dörfler, München, 15, Bavariaring 47, wird zu den dem Bericht der M.Abt. 69 vom 14. Juni 1961, M.Abt. 69 — XII/45/1961, angeschlossenen Entwurf mit Anlage und Nebenabrede genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 348/61; M.Abt. 69 — XI/32/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Leopold und Anna Zwickelsdorfer als den Verkäufern abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf der Liegenschaft E.Z. 1427, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 28. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XI/32/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 398/61; M.Abt. 69 — XII/38/61.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 525 der Kat.G. Unter-Meidling von Anna Mayer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 17. Juli 1961, M.Abt. 69 — XII/38/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 374/61; M.Abt. 69 — XI/40/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Ernst und Paula Vogelsinger sowie Christine Giesecke als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf von je einer ideellen Hälfte der Liegenschaften E.Z. 1679 und E.Z. 1680, beide Kat.G. Simmering, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 7. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XI/40/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 339/61; M.Abt. 69 — IV/22/60.)

Die Zahlung einer Schadloshaltung an die Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 77, Kat.G. Wieden, im Verhältnis ihrer Anteile, für die Übertragung des prov. Gstes. (366/1) in E.Z. 77, Kat.G. Wieden, im Ausmaß von 35 qm in das öff. Gut wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 27. Juni 1961, M.Abt. 69 — IV/22/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 384/61; M.Abt. 69 — XII/33/1, 3, 4, 5/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 1703 der Kat.G. Inzersdorf-Stadt von Bernard Marwan und Mitbesitzer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 10. Juli 1961, M.Abt. 69 — XII/33/1, 3, 4, 5/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 342/61; M.Abt. 69 — XVI/74/60.)

Der Kauf einer zirka 58 qm großen Teilfläche des Gstes. 112 in E.Z. 668, Kat.G. Neu-Lerchenfeld, von der röm.-kath. Pfarrkirche Neu-Lerchenfeld, vertreten durch den Pfarrkirchenrat, zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 27 Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XVI/74/60, enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 335/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XIII/26/56.)

Der Kauf des Gstes. 881/22, E.Z. 743, Kat.G. Ober-St. Veit, von Rosa Hula zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 16. Juni 1961, Zl. 65 — Tr XIII/26/56, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 334/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXIII/98/60.)

Die Auszahlung einer Schadloshaltung an die Wiener Leichtmetallwerke in Liquidation für die Übertragung der im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Haiduzek, vom 22. Jänner 1960, G.Z. 2301, ausgewiesenen Teilfläche des Gstes. 330/13, Garten, in E.Z. 1105, Kat.G. Liesing, ins öff. Gut wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 20. Juni 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXIII/98/1960, genannten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Wagner

(A.Z. 340/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XI/3/60.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Aloisia Vlach als Verkäuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf der Liegenschaft E.Z. 9, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 27. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69, 65 — Tr XI/3/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 358/61; M.Abt. 69 — III/20/61.)

Der Verkauf des Gstes. 944/1, Baufläche, der E.Z. 75 der Kat.G. Landstraße, an die Firma Wunsch & Vogl wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 16. Juni 1961, M.Abt. 69 — III/20/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 392/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr I/21/60.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Flora Reinharz, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedrich Zabransky, abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf der Liegenschaft E.Z. 89, Kat.G. Innere Stadt, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69, vom 11. Juli 1961, M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr I/21/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 337/61; M.Abt. 69 — XI/13/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Franz Kimmerl als Käufer abzuschließende Vertrag, betreffend die Baureifgestaltung der Liegenschaft E.Z. 279, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 21. Juni 1961, Zl. M.Abt. 69 — XI/13/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Demnach überträgt die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 1024, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, gegen Leistung einer Entschädigung in das öff. Gut und verkauft die Liegenschaft E.Z. 1021, Kaiser-Ebersdorf, als Baumaske.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV. zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 296/61; M.Abt. 69 — I/19/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 96, Kat.G. Innere Stadt, bestehend aus dem Gst. 1530/3, Baufläche, mit dem Haus Nr. 96 von Dr. Bruno und Anna Graetz, USA, vertreten durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Bureschgasse 2, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 13. Juni 1961, M.Abt. 69 — I/19/61, genannten Bedingungen genehmigt.

Johann Domaschka

Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei

Wien IV/50, Schleifmühlgasse 20

Telephon 43 66 66 A 3424

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 378/61; M.Abt. 69 — II/52/1, 2/60.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 355 der Kat.G. Leopoldstadt samt den auf dieser stehenden Bauwerken von Dipl.-Ing. Anton Vasilj und Mitbesitzern wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 7. Juli 1961, M.Abt. 69 — II/52/1, 2/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 390/61; M.Abt. 69 — II/22/61.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1444 der Kat.G. Leopoldstadt von der Landwarenhandel Ges. mbH. wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 12. Juli 1961, M.Abt. 69 — II/22/1961, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 357/61; M.Abt. 69 — IV/20/61.)

Die Zahlung einer Schadloshaltung an den Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 761, Kat.G. Wieden, für die Übertragung des prov. Gst. (1187/3) in E.Z. 761, Kat.G. Wieden, in das öff. Gut zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 30. Juni 1961, M.Abt. 69 — IV/20/1/61, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 376/61; M.Abt. 69 — III/18/61.)

Der Verkauf von Teilflächen des Gstes. 2964/1, öff. Gut, und der Verkauf des Gstes. 159/13, Baufläche, der E.Z. 3331, alle Kat.G. Landstraße, an den Eigentümer der Liegenschaften E.Z. 724 und 1887, beide Kat.G. Landstraße, zwecks Baureifmachung wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 7. Juli 1961, M.Abt. 69 — III/18/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 385/61; M.Abt. 69 — II/54/1, 2/60.)

Die Zahlung einer Schadloshaltung an den Eigentümer der Liegenschaften E.Z. 2141 und 5817, Kat.G. Leopoldstadt, für die Übertragung von Teilflächen dieser Liegenschaft in das öff. Gut wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 11. Juli 1961, M.Abt. 69 — II/54/1, 2/1960, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 377/61; M.Abt. 69 — II/27/61.)

Die M.Abt. 69 wird ermächtigt, sich an der Zwangsversteigerung der Liegenschaft E.Z. 5597 der Kat.G. Leopoldstadt bis zu einem

KARL FRÜHBAUER

AUFZÜGE



Personenaufzüge
Lastenaufzüge
Instandhaltungen - Reparaturen
Automatisierungen

Wien VII, Myrthengasse 8
Ruf: 44 73 34
Kontrahent der Gemeinde Wien

A 3755/26

EDUARD SEDLAK A 3418/13

PFLASTERUNGEN
STRASSENBAU

WIEN XVI, KLAUSGASSE 30-32
TELEPHON 92 22 19

Betrag von 90.000 S zu beteiligen und diese Liegenschaft um diesen Betrag zu erwerben.

(A.Z. 346/61; M.Abt. 69 — II/16/1, 2/61.)

Die Auszahlung einer Schadloshaltung an die Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 1278 der Kat.G. Leopoldstadt für die kostenlose und bestandfreie Übertragung von Teilflächen dieser Liegenschaft ins öff. Gut zwecks Baureifgestaltung wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 29. Juni 1961, M.Abt. 69 — II/16/1, 2/1960, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 362/61; M.Abt. 69 — XXI/138/61.)

Der Kauf von $^{96}/_{100}$-Anteilen der Liegenschaft E.Z. 1033 der Kat.G. Leopoldau von Anna Horvath und Miteigentümer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 5. Juli 1961, Zl. XXI/138/1961, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 380/61; M.Abt. 69 — XI/15/61.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Ing. Egon Albeck, Max Reidinger und Gabriele Reidinger als den Verkäufern abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf der Liegenschaften E.Z. 1836 bis E.Z. 1845, alle Kat.G. Simmering, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 10. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XI/15/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Wiener Landtag weitergeleitet:

(A.Z. 330/61; M.Abt. 64 — 2686/60.)

Dem Entwurf einer Novelle der Bauordnung für Wien (Bauordnungsnovelle 1961) wird zugestimmt und der Antrag zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung dem Wiener Landtag vorgelegt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 379/61; M.Abt. 69 — XI/92/60.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Leopoldine Maier und Miteigentümern als den Verkäufern abzuschließende Vertrag, betreffend den Kauf einer Teilfläche der Liegenschaft E.Z. 2225, Kat.G. Simmering, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 7. Juli 1961, Zl. M.Abt. 69 — XI/92/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 360/61; M.Abt. 69 — XXI/74/61.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 502, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, von Afred Immanuel Goldhammer und Miteigentümer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. XXI/74/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

(A.Z. 361/60; M.Abt. 69 — XXI/517/60.)

Der Kauf der im Eigentum von Gerhard Trunner und Leonore Doderer stehenden Anteile an den Liegenschaften E.Z. 493, 600, 619, 818, 1092 und 1128, alle Kat.G. Leopoldau, werden zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. XXI/517/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 325/61; M.Abt. 64 — 92/61.)

Das Ansuchen um Ermäßigung der mit Bescheid vom 7. Dezember 1960, Zl. M.Abt. 64 — 3120/60, vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr in der Höhe von 86.128.98 S um 25 Prozent auf 64.596.73 S wird abgewiesen.

(A.Z. 298/61; M.Abt. 62 — IV/440/61.)

Der Berufungskostenbeitrag in der Höhe von 20.730 S, welcher dem Cornelius Magri mit dem Berufungsbescheid des Amtes der Wiener Landesregierung vom 3. Dezember 1955, M.Abt. 62 — II/M 67/54, zur Zahlung vorgeschrieben wurde, wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(A.Z. 366/61; M.Abt. 69 — XXI/123/61.)

Der Kauf einer Teilfläche des Gstes. 90, E.Z. 590, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, von Bruno Ostroil und Rosa Pum wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 5. Juli 1961, Zl. XXI/123/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 363/61; M.Abt. 69 — XXI/36/61.)

Der Verkauf des städtischen Gstes. 1790, Weide, E.Z. 18, Kat.G. Stammersdorf, an Hermine Au, Leopoldine Kudrna, Friedrich Haanl und Gert Haanl wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 5. Juli 1961, Zl. XXI/36/61, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 355/61; M.Abt. 69 — XXI/510/60.)

Der Kauf der Liegenschaften E.Z. 452 und 589, Kat.G. Strebersdorf, von den Sammelstellen A und B wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 3. Juli 1961, Zl. XXI/510/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 367/61; M.Abt. 69 — XXI/128/60.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 424, Kat.G. Leopoldau, von Elisabeth Alice Sternberg, vertreten durch Dr. Otto Heller, 4, Paulanergasse 9, wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 4. Juli 1961, Zl. XXI/128/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 354/61; M.Abt. 69, Zl. 65 — Tr XXI/116/60.)

Der Kauf der Liegenschaft E.Z. 843, Kat.G. Donaufeld, von Hugo Getreuer wird zu den im Bericht der M.Abt. 69 vom 14. Juni 1961, Zl. 65 — Tr XXI/116/60, angeführten Bedingungen genehmigt.

Ein neues Buch:

Dr. Otto Helige: „Rund um den Chef". 176 Seiten, 17 Abbildungen, Plastikeinband. Preis 78 S.

Wirtschaftsverlag Dr. Anton Orac, Wien 1960.

„Menschliche Beziehungen" — human relations — das große Schlagwort aus dem Westen wird hier, in diesem kleinen Buch, echt österreichisch interpretiert. Mit einem Male stehen hinter diesem Allgemeinbegriff wirklich Menschen, mit ihren Ambitionen, Spannungen, Schwierigkeiten im modernen Wirtschaftsleben oft auf engstem Raum zusammengedrängt. Mit ihnen allen, Lieferanten, Kunden, Angestellten, Arbeitern, Geldgebern, Behördenvertretern, tritt der „Chef" in Beziehung, und in steigendem Maß hängt von seinem Geschick in der Menschenbehandlung der Erfolg des Betriebes ab.

„Wer nun glaubt", warnt der Verfasser, „eine ausgeklügelte Antwort auf die Frage: Wie spanne ich die menschlichen Gefühle vor meinen Reingewinnkarren? in Händen zu halten, wird eine Enttäuschung erleben. Hat er das Buch ausgeliehen, möge er es sofort wieder zurückgeben. Hat er es gekauft, war es eine Fehlinvestition."

Gespickt mit praktischen Hinweisen, vom Arbeitskonzept über die Sachgebiete der Bundeshandelskammer bis zum knappen Werbe-Vademekum, plaudert der Verfasser amüsant und souverän über die Welt des Chefs oder besser, über seine beiden Welten: die, in der er lebt, die, über der er steht. Man lernt wieder lächeln über die eigenen und fremden Schwächen, über die vielen Ungereimtheiten modernen Lebens.

Und hier einige Kostproben:

Der Vater des Zwölffingerdarmgeschwüres heißt Ärger, der des Herzinfarkts geistige Überarbeitung. Was nützt die größte Umsatzsteigerung, wenn die Errichtung der Schlußbilanz durch eine Verlassenschaftsabhandlung unterbrochen wird.

Wissenschaft und Technik versuchen den Tod zu besiegen und mit Raketenfingern nach den Sternen zu greifen. Und dies, obwohl bisher weder ein wirksames Mittel gegen den Schnupfen, noch ein verläßlicher Autoscheibenwischer erfunden worden ist.

Die Wahrheit spielt eine viel größere Rolle im Leben, als die meisten Menschen wahrhaben wollen. Sie ist nicht nur die Gewähr für ein gutes Gewissen und damit das berühmt sanfte Ruhekissen, sie hat auch immer das Recht und die Ordnung auf ihrer Seite ...

Die Unterhaltung mit dem Beamten kann in zwei grundverschiedenen Formen persönlich werden: Lautstark, das gehört sich nicht, und lautschwach — geflüstert, mit verständnisinnigen Blicken — das gehört sich noch weniger.

Bei der Auswahl des Werbeberaters muß mit gewisser Vorsicht vorgegangen werden ... Wenn er uns schon allein wegen unseres schönen Gesichtes mit Vorschlägen überschüttet, ist Zurückhaltung am Platz. Der Werbeberater kann das richtige Werbemittel nur finden, wenn er sich vorher über Art und Umfang des Betriebes und seines üblichen Kundenstockes ein eigenes Bild gemacht hat.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien 1, Rathaus. — Redaktion: Wien 1, Rathaus, 45 16 31, Kl. 2232, 2233. — Verwaltung: Kl. 2234. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien 8, Lange Gasse 32, 42 52 58. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts" AG, Wien 5, Rechte Wienzeile 97.

Schwerhörig? Siemens-Hörgeräte!
NEUHEIT: Transistorgeräte, Hörbrille, Ohrgerät „Auriculette"
Siemens-Reiniger-Werke Ges. m. b. H. Wien VII, Kaiserstr. 39, Telephon 44 7402
Vorführung, Besuch, Beratung kostenlos und unverbindlich
Zahlungserleichterungen
A 3979/13

ING. FRIEDRICH
HOCH-, TIEFBAU
SCHLICHTINGER
STADTBAUMEISTER
WIEN VII, KIRCHENGASSE 38 A 4219/39 **TELEPHON 93 41 30**

TITAN

A 3335/13

HOCH- UND TIEFBAU GES. M. B. H.

Durchführung von Hoch-, Tief- und Stahlbetonarbeiten / Wiederinstandsetzungen und Reparaturen sowie sämtliche einschlägige Arbeiten

Wien IV, Wohllebengasse 7, Tel. 65 42 20

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 10. bis 14. Juli 1961 in der Magistratsabteilung 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Almahsi Bruno, Herrenkleidermachergewerbe, Fischhof 3 (24. 4. 1961). — „Amadee" Damenoberbekleidung Moosmann & Ornstein, Damenkleidermachergewerbe, Rathausstraße 19 (13. 4. 1961). — Grauer Heinrich, Kleinhandel mit Artikeln der Photobranche, optischen und feinmechanischen Geräten sowie mit Bedarfsartikeln für Kino- und sonstige Lichtbildzwecke, Neuer Markt 2 (21. 4. 1961). — Kleinhampl Rudolf, Großhandel mit Textilwaren, Schneider- und Modistenzubehör, Plankengasse 4 (26. 1. 1961). — Krumpholz Olga, Fassen und Sortieren von Perlen, Seilergasse 17 (7. 12. 1960). — Krumpholz Olga, Kleinhandel mit Perlen, Seilergasse 17 (7. 12. 1960). — Lazar Stefanie, Kleinhandel mit Perlen, Seilergasse 17 (7. 12. 1960). — Lazar Stefanie, Fassen und Sortieren von Perlen, Seilergasse 17 (7. 12. 1960). — Macher, Dr. Walter, Ausführung von Schreibarbeiten, Abschriftenherstellung sowie Aufnahme von Diktaten (Schreibstube), Graben 29 a (28. 9. 1960). — Nadassy Gisella, Verarbeitung von Kunststoffen im Preß-, Spritz-, Guß-, Spritzguß-, Tauch-, Zieh-, Blas-, Schweiß- und Walzverfahren, unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Doblhoffgasse 7 (3. 5. 1961). — Parton, Dr. Herwig, Werbungsmittlung, Börsegasse 11 (26. 5. 1961). — Prohaska Karl, Kleinhandel mit Kraftfahrzeugen, Hegelgasse 5 (9. 3. 1961). — Pyro, Dipl.-Ing. Herbert, Handelsagentur, Bösendorferstraße 2 (8. 5. 1961). — Schalk Erika, Herstellung von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Bast-, Stoff- und Lederabfällen und Perlen, unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Elisabethstraße 13 (10. 4. 1961). — Spula Textil Ges. mbH, Schrägband- und Schrägstreifenerzeugung in der Form, daß Bänder aus fertigen Textilien geschnitten werden, unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Stoß im Himmel 1 (4. 4. 1961). — Schön Karl, Handel mit Fußbodenbelag, Tapeten und Jalousien, Rudolfsplatz 2 (18. 4. 1961).

2. Bezirk:

Barci Otto, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Textilwaren, Teppichen, Schreib-, Galanterie- und Bijouteriewaren, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Waren aus Kunststoffen, Haus- und Küchengeräten, chemischen und technischen Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, Spielwaren, Christbaumschmuck, Schnitt- und Topfblumen, Reisig, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Lilienbrunngasse 18 (17. 4. 1961). — Dörfler, Ing. Karl, Handelsagentur mit Waren aller Art, ausgenommen Nahrungs- und Genußmittel, Textilwaren und Möbel, Engerthstraße 204 (26. 5. 1961). — Glossner Maria, Kleinhandel mit Kanditen, Backwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Kracherln, Sodawasser und Gefrorenem, erweitert um den Kleinhandel mit Flaschenbier, Leopoldsgasse 31 (26. 5. 1961). — Hirsch Karl, Handelsagentur, Am Tabor 16 (4. 4. 1961). — Klauser Franz, Handelsagentur, Walzgasse 5 (27. 2. 1961). — Kuba Anna, Einzelhandel mit Obst und Gemüse, erweitert auf den Kleinhandel mit Obst und Gemüse, Kartoffeln, Agrumen und Südfrüchten, mit Ausnahme von Sauerkraut sowie Rüben und Essiggemüse, Karmelitermarkt (5. 4. 1961). — Theuretzbacher Helene, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen, heimischen Naturblumen, Christbäumen, Eiern, Butter und Käse, Fugbachgasse 7 (5. 6. 1961). — Votava Therese, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Rembrandtstraße 6 (4. 1. 1961). — Wurzer Robert, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, ausgenommen solche, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und mit Haushaltungsartikeln und Toiletteartikeln, Max Winter-Platz 22 (11. 10. 1960).

3. Bezirk:

Schlesinger Gertrude, Tapetenreinigung, Obere Viaduktgasse 28 (25. 4. 1961). — Schmid Karl, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Kundmanngasse 37 (19. 6. 1961). — Tahedl Paula, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Marmeladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Speiseeis, Erdbergstraße 25 (27. 4. 1961). — Wallentin Helene, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Lacken und Farben, Trubelgasse 7 (24. 5. 1961).

4. Bezirk:

Aschenbrenner Johann, Großhandel mit Pilzen aller Art, frisch, getrocknet und konserviert, und deren Produkten, Naschmarkt (4. 4. 1961). — Dübel Grete, Damenkleidermachergewerbe, Kolschitzkygasse 14—18 (20. 4. 1961). — Kratky Christine, Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, mit Ausnahme von Sauerkraut, sauren Rüben und Essiggemüse, Naschmarkt (22. 2. 1961).

5. Bezirk:

Houdek Josef, Malergewerbe, Siebenbrunnenfeldgasse 1 d (12. 5. 1961). — Kremnitzer-Grabler Karl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit technischen Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, ferner mit Spielwaren, Luftballons, Firmungssträußchen, Devotionalien, Papierwaren (ausgenommen Horoskope), Kerzen, Weihnachts- und Neujahrsartikeln, Waldprodukten (ausgenommen Holz) sowie Schnitt- und Topfblumen und Rekrutensträußchen, Kriehubergasse 11 (18. 4. 1961). — Stärk Erwin, Gärtnergewerbe, Zweigetablissement, Rechte Wienzeile 79 (27. 2. 1961).

6. Bezirk:

Langesee Johann, Handel mit luftheizungstechnischen Geräten (Lufterhitzern) für flüssige Brennstoffe samt Zubehör, Mariahilfer Straße 49 (7. 2. 1961). — Maca Franz, Tapezierer- und Bettwarenerzeugergewerbe, Mariahilfer Straße 45, Hof 5 (12. 4. 1961). — Opletal Theodor, Erzeugung von Klaviaturen, Mollardgasse 85 a (10. 5. 1961). — Reinbacher Friedrich, Groß- und Einzelhandel mit Elektrowaren und Elektrogeräten, Radio- und Fernsehapparaten, deren Zubehör, Ersatz- beziehungsweise Bestandteilen, Zweigetablissement. Mariahilfer Straße 7 (28. 2. 1961). — Renelt Friedrich, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bereifung sowie Kleinhandel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör, einschließlich Wagenhebern und Kleinhebebühnen für Kraftfahrzeuge, Königsklostergasse 3 (17. 5. 1961). — Röder Hedwig, Kleinhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Gumpendorfer Straße 88 a (18. 5. 1961). — Schmalzbauer Franziska, Damenkleidermachergewerbe, Gumpendorfer Straße 123 (2. 5. 1961). — Veletzky Alexander, Alleininhaber der prot. Firma „Wendl & Lung", Verleih von Musikinstrumenten, Mariahilfer Straße 101 (19. 5. 1961). — Veletzky Alexander, Alleininhaber der prot. Firma „Wendl & Lung", Klaviermachergewerbe, Mariahilfer Straße 101 (19. 5. 1961). — Veletzky Alexander, Alleininhaber der prot. Firma „Wendl & Lung", Großhandel mit Musikinstrumenten, deren Bestandteilen und Zubehör, Mariahilfer Straße 101 (30. 5. 1961).

7. Bezirk:

Frömmig Horst, Handel mit Artikeln der Photobranche, optischen und feinmechanischen Geräten, Bedarfsartikeln für Kino- und sonstige Lichtbildzwecke, ferner Kleinhandel mit Elektrowaren, Elektrogeräten, Radioapparaten, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Musikinstrumenten, Bestandteilen und Zubehör zu vorangeführten Artikeln sowie mit Schallplatten, Neubaugasse 45 (4. 5. 1961). — Göhring Oskar, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bereifung, Flugzeugen, Motorbooten, Außenbordmotoren sowie Kleinhandel mit Bestandteilen und Zubehör zu vorangeführten Waren, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Wimbergergasse 14 (29. 5. 1961). — Kusalik Helene, Viktualienhandel, erweitert um Kleinhandel mit Lebens- und Genußmitteln, Seidengasse 41 (6. 4. 1961). — Marouschek Gertrud, Damenkleidermachergewerbe, Kaiserstraße 5 (24. 3. 1961). — Vereinigung für Betriebsberatung Ges. mbH, Betriebsberater- und Betriebsorganisatorengewerbe, Mariahilfer Straße 116 (2. 3. 1961). — Wenig Friederike, Großhandel mit Gold- und Silberwaren, Apollogasse 7 (5. 4. 1961).

8. Bezirk:

Bianchini Adolf, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Lerchengasse 2 (26. 4. 1961). — Bieder Karl, Reparatur und Montage von Sportgeräten aller Art unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Stolzenthalergasse 4 (4. 5. 1961). — Bollmann Günther, Radiomechanikergewerbe, Bennoplatz 1 (9. 5. 1961). — Czerny, Dkfm. Angela, Kürschnergewerbe, Alser Straße 49 (16. 5. 1961). — Johannik Wilhelm, Erzeugung von Artikeln für die Zahntechnik, und zwar Modellierwachs in verschiedenen Formen, Dubliermaterial (Abdruckmasse), Isoliermitteln, elektrolytische Glanzflüssigkeit, Polierscheiben, Einbettmasse, Skodagasse 9 (17. 4. 1961). — Kreisel Walter, Kleinhandel mit Elektrowaren, Elektrogeräten, insbesondere mit elektrischen Raumentfeuchtern, elektrischen Klimaanlagen und dergleichen, Lederergasse 30 (15. 5. 1961). — Langer Stefanie, Nähen von Vorhängen, Stolzenthalergasse 11 (9. 5. 1961). — Pöll Franz, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, Neudeggergasse 4 (21. 12. 1960). — Schneider Valerie, Handstickergewerbe, Lerchenfelder Straße 48 (17. 4. 1961). — Sulger, Dipl.-Ing. Felix, Handel mit Maschinen (ausgenommen Land-, Büro- und Nähmaschinen), Automaten und Apparaten (ausgenommen medizinische Apparate), Bestandteilen und Zubehör zu vorangeführten Artikeln, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Florianigasse 55 (4. 5. 1961). — Tritsch Peter, Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Kraftfahrzeugen aller Art, Josefstädter Straße 81-83 (6. 3. 1961). — Urbanek Johann & Co., Ges. mbH, Handelsvertretung, beschränkt auf Rohdiamanten, Diamant- und Hartmetallwerkzeuge und andere einschlägige Waren, Laudongasse 28 (3. 5. 1961).

9. Bezirk:

Bugno Erich, Großhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren, Bekleidungsgegenständen (ausgenommen Schuhe) aus Kunststoffen, Pelz und Leder, Schneider- und Modistenzugehör, Servitengasse 6 (12. 4. 1961). — Eisenstädter Gertrud, Damenkleidermachergewerbe, Nußdorfer Straße 31 (14. 4. 1961). — Friedl E. & Co., Handel mit Maschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, unter Ausschluß von Land-, Büro- und Nähmaschinen, erweitert um den Großhandel mit chemisch-technischen Artikeln, einschlägigem Zubehör für Glaser, Glasschleifer und für die Glasindustrie sowie mit Werkzeugen, Hernalser Gür-

AUFZUGSSERVICE
NEUANLAGEN
UND UMSCHALTUNGEN

FUCHS-AUFZÜGE

INH. ING. FRISCHER

WIEN XVI, HABERLGASSE 91

TELEPHON 33 44 51

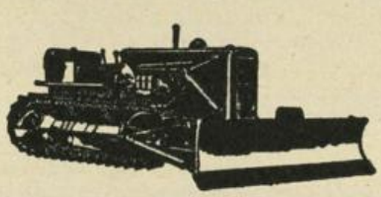
A 4115/26

CATERPILLAR*

A 3498

Erdbewegungsgeräte

bieten höchste Betriebssicherheit



Generalvertretung:

Fa. Eisner

Wien — Linz — Graz

Caterpillar und Cat sind eingetragene Schutzmarken

WASCHPULVER „ETRIN" / SYNTHETISCHE WASCHMITTEL „R u. E" / VORWASCHMITTEL „METALON" / SCHEUERMITTEL „FIX"
REINIGUNGSMITTEL „M.F.S." / PARKETTPASTE „ELEKTRON" / LÖTPASTE „ELEKTRON" / LÖTÖL „ELEKTRON"
ELEKTRON Chem. Fabrik Pfaffstätten-Wien, IV, Margaretenstraße 27, Telephon 57 47 45
A 3885/13

tel 32 (21. 2. 1961). — Frischeis J. & A., Handel mit Holz und Holzwaren, Kleinhandel mit Brennstoffen und Handel mit Baumaterialien unter Ausschluß von Baueisen sowie Kleinhandel mit Möbeln und Fußbodenbelag, Zweigetablissement, Währinger Gürtel, Stadtbahnbogen 184 (3. 1. 1961). — Giuli Fabio, Handelsagentur, Glasergasse 4 a (27. 4. 1961). — Gut & Co., Ges. mbH, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Augasse 7 (12. 4. 1961). — Klein Augusta, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, erweitert um den Kleinhandel mit Wasch- und Putzmitteln, Parfümeriewaren sowie Haushaltungsartikeln, Mariannengasse 30 a (8. 2. 1961). — Kolar Adalbert, Handel mit Meßgeräten und einschlägigen Armaturen, Porzellangasse 22 (27. 3. 1961). — Muhm Adolf, Handelsagentur, Pramergasse 6 (13. 10. 1960). — Neumann Reinhold, Handel mit Artikeln der Photobranche, optischen und feinmechanischen Geräten sowie mit Bedarfsartikeln für Kino und sonstige Lichtbildzwecke, Widerhoferplatz 3 (21. 2. 1961). — Pairitsch, Ing. Franz, Handel mit feinmechanischen Geräten, insbesondere Meß- und Prüfgeräten, Servitengasse 5 (2. 2. 1961). — Rozen Gertrud, Kleinhandel mit Bettfedern, Bettwaren, Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren sowie Bekleidungsgegenständen (mit Ausnahme von Schuhen) aus Kunststoffen, Pelz und Leder, erweitert um Kleinhandel mit Schuhen und Schuhzubehör, Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren und kunstgewerblichen Artikeln, Taschnerwaren, unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Porzellangasse 49 a (28. 2. 1961).

10. Bezirk:

Eichhorn Wilhelm, Alleininhaber der prot. Firma W. Eichhorn & Co., Gärtnergewerbe, Stockholmer Platz 1—2 (17. 2. 1961). — Himmelbauer Franz, Werbegestaltergewerbe, Pernerstorferstraße 58 (10. 5. 1961). — Holik Johann, Kleinhandel mit Parfümerie-, Toilette- und Haushaltungsartikeln, Material- und Farbwaren, Quellenstraße 158 (15. 5. 1961). — Isopp Theresia, Kleinhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, Quellenstraße 48 (4. 4. 1961). — Jaschke Rudolf, Marktfahrergewerbe mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebunden ist, Senefeldergasse 31 (30. 5. 1961). — Jaschke Rudolf, Handel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Senefeldergasse 31 (14. 12. 1960). — Keller Sebastian, Abwracken von Industrieanlagen, Rosiwalgasse 1 (9. 2. 1961). — Khek Wilhelm, Laden und Reparatur von Akkumulatoren, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, Steudelgasse 34 (14. 12. 1960). — Kral Mathilde, Aufbewahrung von Fahrrädern, Fahrrädern mit Hilfsmotor, Mopeds, Motorrollern und Motorrädern, Sommerbad Laaer Berg (24. 4. 1961). — Kreuz Mathias, Erzeugung von Gemüsedauerkonserven, Erlachgasse 101 (29. 3. 1961). — Mainx Gertrud, Repassieren von Strümpfen, Quellenstraße 92 (24. 4. 1961). — Marhold Rudolf, Kleinhandel mit festen Brennstoffen, Hardtmuthgasse 63 (13. 4. 1961). — Merinsky Ernst, Handelsagentur, beschränkt auf Kraftfahrzeuge, Baumaschinen, Baugeräte sowie Bestandteile und Zubehör zu vorangeführten Artikeln, Neerwindenplatz 2 (25. 4. 1961). — Mühlieder Friederike, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, Ignaz Pleyel-Gasse 25 (11. 4. 1961). — Polović Maximilian, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Neilreichgasse 95 (4. 5. 1961). — Sucher Alois, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Muhrengasse 25 (20. 2. 1961).

11. Bezirk:

Lebeda Alois, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Petroleum und Spiritus, erweitert um den Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Ravelinstraße 15 (25. 5. 1961).

ING.
K. Reichspfarrer
Wien XII, Tivoligasse 11
Telephon 54 95 34, 54 95 01
baut und liefert
alle Geräte und Anlagen für
Kühlung und
Tiefkühlung
Spezialist für Kühleinrichtungen
in Krankenhäusern
A 4229

12. Bezirk:

Balatka Friedrich, Handel mit Holz (mit Ausnahme des Kleinhandels mit Brennholz), Holzwaren, Holzfaserplatten, Paneelplatten, Furnieren und dergleichen, Leisten aller Art sowie Kunststoffplatten und Bastlerholz, Breitenfurter Straße 100 (7. 2. 1961). — Bernges Paula, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Wilhelmstraße 43 (17. 10. 1960). — Erdölli Hermine, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Teppichen sowie Waren aus Kunststoffen, Ignazgasse 27 (18. 5. 1961). — Freiss Josef, Kleinhandel mit Blockeis, Längenfeldgasse 18 (29. 6. 1961). — Hendrych Friedrich, Handelsagentur, Hoffingergasse 12—14 (28. 4. 1961). — Nemenz, Dkfm. Gustav, Handelsagentur, Ruckergasse 63 (29. 5. 1961). — Pejsa Robert, Überziehen von Holzteilen mit Plastik, unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Fabriksgasse 8 (4. 5. 1961). — „Präzisionswerke Karl Waldherr", OHG, Mechanikergewerbe, Lehrbachgasse 9 (2. 1. 1961). — Wiedrich Rudolf, Malergewerbe, Albrechtsbergergasse 14 (29. 5. 1961).

13. Bezirk:

Schadek Franz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Erzbischofgasse 22 (12. 5. 1961).

14. Bezirk:

Hochwarter-Zwickl Josef, Alleininhaber der prot. Firma „Albert E. Hörwarters Nfg.", Großhandel mit Artikeln der Photobranche, Kinobedarf, optischen und feinmechanischen Geräten, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 124 (5. 4. 1961). — Kamptner Ingeborg, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, Hadikgasse 268 (4. 5. 1961). — Kotnauer Emma, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, Linzer Straße 486—488 (28. 4. 1961). — Ruppert Marie, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausnahme von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Märzstraße 143 (9. 2. 1961). — Weidenauer Herbert, Malergewerbe, Linzer Straße 158 (14. 3. 1961).

15. Bezirk:

Kozlik Alfons, Handel mit Artikeln der Photobranche, erweitert um Kleinhandel mit Elektrowaren, Elektrogeräten, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Radioapparaten, Fernsehgeräten, Musikinstrumenten, Bestandteilen und Zubehör zu vorangeführten Artikeln sowie mit Schallplatten, Goldschlagstraße 76 (31. 5. 1961). — Maceovich, Dkfm. Dr. Johann, Handelsagentur, Märzstraße 40 (20. 4. 1961). — Meisl Marie, Damenkleidermachergewerbe, Reithofferplatz 15 (5. 4. 1961).

16. Bezirk:

Emerich Anna, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, Galanterie-, Bijouterie-, Taschner-, Spielwaren, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, heißen und kalten Wurst- und Selchwaren mit und ohne Zutaten, wie Senf, Kren, Essiggurkerln und dergleichen, Brot und Gebäck, Kunstblumen, Waren aus Kunststoffen sowie mit Speiseeis, Hasnerstraße 111 (3. 5. 1961). — Frenzel Amalia, Handpflege, Thaliastraße 109 (13. 2. 1961). — Karasek Hildegard, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Horvathgasse 15 (28. 4. 1961). — Nösterer Herta, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln, Haberlgasse 58 (3. 5. 1961). — Riedmüller Leopold & Sohn, Fabrikmäßige Erzeugung von Fleischwaren und Fleischkonserven, Zweigniederlassung, hier beschränkt auf den Kleinverkauf der im Hauptbetrieb erzeugten Produkte, Thaliastraße 4 (11. 4. 1961). — Sonnberger Josef, Schuhmachergewerbe, Lerchenfelder Gürtel 27 (15. 5. 1961). — Stiegler Leopold, Geflügelhandel (Ausschrotung), Degengasse 63 (10. 4. 1961). — Stöger Theresia, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Habichergasse 45 (2. 5. 1961).

17. Bezirk:

Berndorfer Grete, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Kalvarienberggasse 15 (26. 5. 1961). — Fixl Christine, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Halirschgasse 16 (9. 3. 1961). — Kubanek Elisabeth, Handelsagentur, beschränkt auf Nahrungs- und Genußmittel, Geblergasse 110 (4. 5. 1961). — Martiska Maria, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Erdäpfeln, Agrumen, Senf, Essig, Suppenwürze, Südfrüchten mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Obst- und Gemüsekonserven, Nüssen (mit Ausnahme von Paranüssen), Schwämmen (frisch und getrocknet) sowie getrocknetem Obst und Eiern, erweitert auf Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Sautergasse 58 (25. 5. 1961). — Matzenauer Johann, Handel mit Möbeln, unter Ausschluß von Büromöbeln, Ottakringer Straße 54 (23. 5. 1961). — Novotny Aurelia, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Obst; Heuberg, K. P. 662/1, unterhalb der Siedlung geistiger Arbeiter, Verkaufshütte (Fensterverkauf) (30. 5. 1961). — Novotny Aurelia, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, jedoch einschließlich Flaschenbier; Heuberg K. P 662/1, unterhalb der Siedlung geistiger Arbeiter, Verkaufshütte (Fensterverkauf) (30. 5. 1961). — Toifl Leopold, Verlegen von Fußbodenbelägen aus Linoleum, Gummi, Plastik und ähnlichen Kunststoffen, Kainzgasse 26 (12. 6. 1961).

18. Bezirk:

Bieber Karl, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren, Büroartikeln, Mal-, Zeichen- und Schulrequisiten, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, ferner mit Spielwaren, Schopenhauerstraße 64 (26. 4. 1961). — Empacher Walter, Bettfedernreinigung, Gentzgasse 85 (3. 1. 1961). — Patzer Ludwig, Zusammenbau und Reparatur von Radioapparaten aus fertig

A 3781/26
RUDOLF KAAN
Schneideanstalt für Dekorations-Großplatten
der Marken „ETERNIT" — „MAX" — „RESOPAL" — „FUNDER" etc.
„ETERNIT" Portal- und Wandverkleidungen
„PLASTIK"-Fußböden und -Wandbeläge
WIEN IX, Hörlgasse 9, Telephon 32 85 49 — Filiale: Horn, Hauptplatz 6, Telephon 297

A 3042
AUTO dh HAUS
Hansmann
Autozubehör, Ersatzteile für Auto-Elektrik
und Diesel-Einspritzanlagen
Wien IX, Hernalser Gürtel 30, 45 61 46, 45 84 76
Spezialwerkstätte für Diesel-Einspritzpumpen
und Auto-Elektrik
Wien II, Helenengasse 1, 55 91 96
FRIEDMANN & MAIER-KUNDENDIENST

A 4032/13
„INKU" Das Haus für hochwertige Bodenbeläge:
HOLMSUND, GERFLEX, TAPIFLEX und INKUFLEX
„INKU" Wien XIX, Nußdorfer Platz 8, Tel. 36 44 50

gekauften Bestandteilen, Währinger Straße 99 (3. 5. 1961). — Plamak Handelsges. mbH, Anstreichergewerbe, Schulgasse 22 (25. 4. 1961). Pleininger Helene, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen, Teschnergasse 7 (2. 3. 1961).

19. Bezirk:

Bolesch Fritz, Handelsagentur, Bauernfeldgasse 42 (19. 4. 1961). — John Hans, KG, Garage, Sieveringer Straße 217 (24. 5. 1961). — Rau Hans, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fruchtsäften, Speiseeis, Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Reiseandenken, kunstgewerblichen Artikeln, Papier- und Schreibwaren, Devotionalien, Am Kahlenberg (Hütte mit Fensterverkauf) (12. 5. 1961). — Strasser Herta, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverschleiß, erweitert auf Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Kaffee, Kakao und Likören, Sieveringer Straße 102 (17. 5. 1961).

20. Bezirk:

Deitzer Anna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Klosterneuburger Straße 111 (23. 6. 1961). — Eschler Josef, Kleinhandel mit neuen Auto-, Motor- und Fahrradbestandteilen, erweitert um Kleinhandel mit Kraftfahrzeuganhängern, Pappenheimgasse 14 (30. 5. 1961). — Goisl Hertha, Damenkleidermachergewerbe, Bäuerlegasse 20 (20. 6. 1961). — Keller Charles, Ges. mbH, Vermietung von Arbeitsmaschinen, Sachsenplatz 4—6 (21. 2. 1961).

22. Bezirk:

Robl Edeltrud, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, heißen und kalten Wurst- und Selchwaren mit und ohne Zutaten, wie Senf, Kren, Essiggurkerln und dergleichen, Brot, Gebäck, gekochten Eiern, Käse, Popcorn, Rohscheiben, Salzgurken, Obst, Südfrüchten, Flaschenbier, Fisch-, Fleisch- und Wurstkonserven, Obst- und Gemüsekonserven, Arbeiterstrandbadstraße, unterhalb der Schießstattlacke (10. 5. 1961).

23. Bezirk:

Szihn Marlene, Kleinhandel mit Mehl, Bröseln, Hefe, Grieß, Teigwaren, Backhilfsmitteln, Kanditen, Schokoladen und Zuckerbäckerwaren, Rudolf Waisenhorn-Gasse 7 (26. 4. 1961).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 10. bis 14. Juli 1961 in der Magistratsabteilung 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Eisenstein Emmerich, Fremdenführergewerbe im Bereiche der Stadt Wien, unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und gegen jederzeit möglichen Widerruf, Bellariastraße 4 (20. 6. 1961). — Hötzl Ilse, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Schottenring 19 (26. 5. 1961). — Ratzek Alfred, Ges. mbH, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, Pestalozzigasse 3 (14. 6. 1961).

2. Bezirk:

Heiss Otto, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Engerthstraße 141 (26. 6. 1961). — Neumann Gustav Adolf, Ges. mbH, Gewerbe der Drucker, eingeschränkt auf den Hochdruck, Floßgasse 12 (28. 6. 1961). — Klement Martha, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büffets mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, bei der Hauptallee, Hütte neben der Endstation der Straßenbahnlinie 78 (3. 3. 1961).

3. Bezirk:

Schreckenthal Barbara, Verwaltung von Gebäuden, Untere Viaduktgasse 59 (20. 6. 1961). — Schreckenthal Barbara, Realitätenvermittlung, Untere Viaduktgasse 59 (20. 6. 1961).

Franz Spreitzer

Lasten-
Mineralöltransporte
Erdtransporte
Deichgräberei

A 3817/26

Wien XVI, Gablenzgasse 72
Telephon 92 22 86

5. Bezirk:

Leschetizky, Dipl.-Ing. Ernst, Buchverlag, Siebenbrunnengasse 85 (5. 7. 1961).

6. Bezirk:

Brandstetter Maximilian, Verwaltung von Gebäuden, Stumpergasse 23 (4. 7. 1961). — Bayer Wilhelmine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Zieglergasse 25 (7. 6. 1961).

7. Bezirk:

Horwitz Friederike, Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Nachtbetrieb, erweitert auf Platzfuhrwerksgewerbe, Kandlgasse 16 (7. 6. 1961). — Löwinger Paul, Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Filmen (Laufbildern), beschränkt auf Spielfilme, Neubaugasse 36 (19. 6. 1961).

9. Bezirk:

Wohlrab, Ing. Karl, Baumeistergewerbe, Liechtensteinstraße 12 (19. 6. 1961).

10. Bezirk:

Butschek Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeekonditorei mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Verabreichung von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, in Verbindung mit dem im gleichen Standort ausgeübten Konditorengewerbe und beschränkt auf die Verkaufsstunden dieses Gewerbes, Gudrunstraße 134 (28. 4. 1961).

12. Bezirk:

Komarek Walter, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokals, ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Schönbrunner Allee 25 (31. 5. 1961). — Pestitschek Stefan, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste, ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Anschluß an Mahlzeiten, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Hoffmeistergasse 7 (25. 5. 1961). — Vojtech Auguste, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokals ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee im Anschluß an die Mahlzeiten, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Wienerbergstraße 39 (31. 5. 1961).

13. Bezirk:

Neulinger Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Flaschenwein, Obstwein und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von heißen Würsteln, Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Wein (glasweise), lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Stock im Weg, Hubertusbaracke, Parzelle 772 (16. 5. 1961). — Paulus, Ing. Walter, Platzfuhrwerksgewerbe, Auhofstraße 15 A (27. 6. 1961).

14. Bezirk:

Macho Franz, Autoreparaturges. mbH, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Hägelingasse 12 (5. 7. 1961).

15. Bezirk:

Gold Karl, Rauchfangkehrergewerbe, Johnstraße 63 (30. 6. 1961). — Wild, Dr. Johanna, Buchhandel, Mariahilfer Straße 156—158 (30. 6. 1961). — Wild, Dr. Johanna, Buch-, Kunst- und Musikalienverlag, Mariahilfer Straße 156—158 (30. 6. 1961).

16. Bezirk:

„Siegfried" chem. pharm. Produkte Ges. mbH, Großhandel mit den von der Firma Siegfried AG, Zofingen, erzeugten Stoffen und Produkten, Baldiagasse 6—8 (25. 5. 1961).

17. Bezirk:

Mayer Johann, Gast und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffee-Konditorei mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in Verbindung mit dem im selben Standort betriebenen Zuckerbäckergewerbe und beschränkt auf die Geschäftsstunden dieses Gewerbes, Hernaiser Hauptstraße 137 (5. 6. 1961).

18. Bezirk:

Roll Viktor, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büffets mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart sowie von Suppen und Grillspeisen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken an die Sitz- und Stehgäste des Lokals ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, Gersthofer Straße 162 (17. 3. 1961).

19. Bezirk:

Schweitzer Tadeusz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Espressostube mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, heißen Würsteln, Eiern in jeder Form und Suppen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, Flaschenwein, Süß- und Dessertwein (glasweise), lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, Kahlenberger Straße 15 (16. 6. 1961). — Stehno, Dipl.-Ing. Viktor, Baumeistergewerbe, Lotheißengasse 12 (13. 6. 1961).

20. Bezirk:

Angelmayer Gertrude, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, Verabreichung von heißen Würsteln und Eiern in jeder Form, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein und Ausschank von Wein in Flaschen, lit. d) Verabreichung von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Tee und von süßen Likören, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Wallensteinstraße 9 (30. 6. 1961). — Pechlaner Ferdinand, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeekonditorei mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in Verbindung mit dem im selben Standort betriebenen Zuckerbäckergewerbe und beschränkt auf die Geschäftsstunden dieses Gewerbes, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken in Verbindung mit dem im selben Standort betriebenen Zuckerbäckergewerbe und beschränkt auf die Geschäftsstunden, Engerthstraße 79 (14. 6. 1961).

A 4316/12

ADALBERT SIGL

KONTRAHENT DER WIENER STADTWERKE

INTERNATIONALE SPEDITION
WIEN XXI, BIRNECKERGASSE 37, TEL. 25 21 71

KARL GÜTTL
Brennstoffe aller Art für Industrie Gewerbe und Haushalt
V, MARGARETENGÜRTEL 43 • TELEPHON 54 75 01
Kostenlose Beratung durch einen Heiztechniker
A 3799

LUDWIG STEIN
EISEN — ROHRE — BLECHE
Wien II, Innstraße 20
Ruf 55 94 32, FS Nr. 01/2899
A 3372

Leopold Böhm
Straßenbau-Unternehmung, gepr. Stadtpflasterer-Meister
Wien XXI, Stammersdorf (Clessgasse 93) • Tel. 37 21 24 • Kontrahent der Gemeinde Wien (Nachfolger)
A 3473/6

BORMANN & CO.
Ges. m. b. H.
WIEN I
Rosenbursenstr. 4, 52 21 60 — Biberstraße 2, 52 44 71
Tel.-Adr. HESTIA — Fernschreiber: 01 11 44
Preßluftwerkzeuge und Kompressoren
Werkzeuge — Normteile
Werkzeugmaschinen
Meß- und Zähleinrichtungen
Ketten aller Art
A 3214

FRANZ HOG
Offene Handelsgesellschaft
Straßenreinigungsmaschinen und Fahrzeugbau
WIEN - Perchtoldsdorf
Telephon 86 01 43
A 3300

FELIX ANTREICH
PAPIER — BÜROBEDARF UND ORGANISATIONSMITTEL
WIEN IX, LIECHTENSTEINSTRASSE 112
Telephon 32 71 27, 34 32 89
A 3876/12

Anton Spindler
TRANSPORTUNTERNEHMEN
Sand- und Schottergewinnung
Erdarbeiten und Baggerungen
Wien XXI
Amtsstraße 49, Tel. 25 21 00
A 3474

A 3432/13
Durchführung von:
Um- und Neubauten
Kanalisierungsarbeiten
Komplette Durchführung
von §-7-Arbeiten
FRIEDRICH GRASSI BAUMEISTER
Wien VI, Getreidemarkt 3, Tel. 57 17 08, 86 99 555

KURE & CO.
Alle kommerziellen Drucksorten, Etiketten
WIEN VI
MARCHETTIGASSE 6
TELEPHON 57 02 75
Lieferant der Wiener Stadtwerke
A 4079/13

BAUUNTERNEHMEN
DIPLOMINGENIEUR
WILH. STUMVOLL
ZIVILING. FÜR BAUWESEN
WIEN X, SCHRÖTTERG. 27
TEL. 641144, 641145
A 3564/26

GASVERWENDUNG
IN GEWERBE UND INDUSTRIE
sichert einfachen und wirtschaftlichen Betrieb
FACHTECHNISCHE BERATUNG
durch die
WIENER STADTWERKE GASWERKE
Direktion:
VIII, Josefstädter Straße 10, Tel. 33 26 51 △
Geschäftsstellen:
XII, Theresienbadgasse 3, Tel. 540676 △
XX, Denisgasse 39, Tel. 353641
A 3581

PARKETTEN ALLER ART
Franz Sejna
Wien XIV, Linzer Straße 442
Telephon 92 18 594
A 3900/6

Ferdinand Neubauer & Sohn
Bau- und Konstruktionsschlosserei
Wien XVIII, Thimiggasse 23
Telephon 33 65 46
Kontrahent der Wiener Stadtwerke
A 3693

Winzendorfer Kalk
STÜCKKALK, STEINE, SCHOTTER
roter Gehwegriesel und Sand für
GÄRTEN UND SPORTPLÄTZE
ALEX. A. CURTI - WINZENDORF, NÖ.
WIEN IV, RECHTE WIENZEILE 29
Ruf: 57 94 80
A 3991/2

Dipl.-Ing. Hans Babinsky
STADTBAUMEISTER
Ausführung von Hoch- und Stahlbetonbauten, Demolierungen und Umbauten
SPEZIALABTEILUNG für
MODERNE FASSADENHERSTELLUNG
Wien I, Lichtenfelsgasse 1
Telephon 42 23 65
A 3993/13


SCHIFF & STERN APPARATEBAU FÜR WÄRMEWIRTSCHAFT GES. M. B. H.
WIEN II, UNTERE DONAUSTRASSE 41
TELEPHON 55 86 56 — TELEGRAMM-ADRESSE: SCHIFFSTERN WIEN
Erzeugungsprogramm: Wasserreinigung, Warmwasserbereitung, Zentralheizungskessel, Druckminderer, Flüssigkeitsförderer, Wärmeaustauscher, Dampfspeicher
A 3881

REINHOLD EPPICH • BAUSTOFFE UND TRANSPORTE
LINZ — PEGGAU — WIEN
KARBIDKALK • KALKHYDRATE • LEICHTBAUPLATTEN
WIEN III, UNTERE WEISSGERBERSTRASSE 61 — TEL. 73 43 27
WIEN XI, BRAMBILLAGASSE 10
A 3594/26

A 3589
FLEXIBLE SCHLEIFMITTEL
SIA HUGO HERRMANN
Verkauf und Auslieferungslager: Wien I, Lichtenfelsgasse 5 Telephon 42 52 13 Lieferant der Wiener Stadtwerke

„Eternit"-Wandverkleidungen
Trockenlegung feuchter Mauern mit
Mauerfräse u. „System Knapen"
BAUMEISTER, ARCHITEKT A 3872/13
Hans Reisser
Wien XVII, Kalvarienberggasse 11, Tel. 33 64 45

Hans Legat
BLECH-PRESSWERK
Wien XII, Hanauskagasse 1–3
Telephon 54 31 55
A 3491

JOSEF SCHWARZ
Bau- und Konstruktionsschlosserei
WIEN XI, KRAUSEGASSE 4
Telephon 72 20 542
A 4090/6

A 3812
Rasenziegel
von burgenländischen Hutweiden
Alleinlieferant ungarischer Rasenziegel
von Ia Qualität, direkt vom Erzeuger
Oskar Jellinek
Wien XII, Edelsinnstraße 8, Telephon 54 01 03

ELSTA
ELEKTRO-STARKSTROM-APPARATEBAU
KRAVARIĆ & CO.
WIEN XXIII, ATZGERSDORF
Telephon 86 92 27 - 02 22
Telegramme: Schaltgerät Wien
Werk I: Breitenfurter Straße 274
Werk II: Breitenfurter Straße 317
Wir erzeugen: HOCHSPANNUNGS-Schaltanlagen, Trenn-, Trennerdungs-, Trennsicherungsschalter, Last- und Leistungstrennschalter, Hochleistungssicherungen, Auspuffsicherungen, Hörnermastschalter, Maststationsschalter.
NIEDERSPANNUNGS-Schaltanlagen, Schalt- und Sicherungsgeräte, Hochleistungssicherungen, Gußgekapselte Verteilerbatterien.
Lieferant öffentlicher Dienststellen
A 3672/6

A 4161
Bau- u. Konstruktionsschlosserei
FRANZ WALDEGG-LINDL
Wien 23, Liesing, Breitenfurter Straße 386
Telephon 86 94 18
A 4161

FISCHER & CO.
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
WIEN XIX
SIEVERINGER STRASSE 103
TELEPHON 36 12 91
HOCH-, TIEF- U. EISENBETONBAU
A 3877/13 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Seit 30 Jahren die bewährten
ETERNIT-MONOLITH PLATTEN
in allen Farben geschliffen und poliert
Fachgeschäft für Wandverkleidungen in Badezimmern, Küchen, Portal-, Möbelbelag etc.
MAX SCHMACHTEL, Wien X, Hentzigasse 15
67er, bei Schleiergasse 14 Tel. 64 15 45
A 4050/18

Sämtliche Bau-Steinmetzarbeiten in Natur- und Kunststein
Ing. Franz Aufhauser STADTSTEINMETZMEISTER
Zentrale und Denkmalabteilung: XII, Hervicusgasse 1—7, 54 95 50 — Eigene Steinbrüche
Bauabteilung: XII, Haidackergasse 1, 54 23 89 — Werk: XXIII, Bahnstraße 22, 86 95 47
A 4132/7

VAB
FISCHER&LANGER
ERZEUGUNG VON VENTILATOREN UND APPARATEN FÜR DIE LÜFTUNGS-HEIZUNGS-KLIMATECHNIK, GEBLÄSE ALLER ART, LÜFTUNGS-, ENTSTAUBUNGS- UND FÖRDERANLAGEN
WIEN X, LAAERBERGSTRASS 112 TELEPHON 64 42 32
A 3783/13

AUS ANDEREN STÄDTEN

Leipzig: Östlich von Leipzig soll ein völlig neuer Stadtteil für 45.000 bis 50.000 Einwohner gebaut werden. Der Generalplan für dieses große Bauvorhaben soll noch heuer fertiggestellt werden. Bis Ende 1965 sollen in der Innenstadt Neubauten mit einem Aufwand von 235 Millionen DM entstehen.

Tübingen: Nach jahrelangen Diskussionen hatte der Tübinger Gemeinderat der Untertunnelung des Schloßberges zugestimmt. Zur Entlastung der bisher einzigen, fast immer verstopften Nord-Süd-Verbindung werden ein Fahrzeug- und ein Fußgängertunnel von 185 Meter Länge unter dem Schloßberg angelegt. Das Projekt wird rund 21 Millionen DM kosten. Vor Beginn der Bauarbeiten müssen 84 Wohnungen abgerissen werden.

Aussig: Die Bevölkerung des Aussiger Kreises hatte im ersten Halbjahr 1961 rund fünf Millionen freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Die Bewohner der Städte Teplitz, Brüx und Gablonz entwickelten dabei eine besondere Initiative. Bei diesem freiwilligen Arbeitseinsatz galt es es vor allem, die Gehsteige, Straßen und Parkanlagen instand zu setzen. Der Gesamtwert dieser freiwilligen Arbeiten wird auf nahezu 50 Millionen Kronen geschätzt.

München: Die anhaltende Konjunktur der Wirtschaft wird der Stadt München auch heuer wieder Steuereinnahmen bringen, die die ursprünglichen Schätzungen bei weitem übertreffen. Für die ergiebigste städtische Steuerquelle, die Gewerbesteuer, hatte der Finanzreferent 216 Millionen DM veranschlagt. Nach den bisherigen Erfahrungen dürften bis zum Jahresende aus der Gewerbesteuer rund 231 Millionen DM eingenommen werden. Schon im ersten Halbjahr hat sich der Gewerbesteuerertrag gegenüber dem Vorjahr etwa um 10,5 Millionen auf 120,5 Millionen DM erhöht. Ein interessantes Spiegelbild der Steuerkraft der einzelnen Großstädte der Bundesrepublik Deutschland bildet die Aufschlüsselung der Steuereinkünfte auf die Einwohner. In München kam je Kopf ein Gemeindesteuerbetrag von 269 DM. Die bayrische Landeshauptstadt stand damit in der Tabelle der 17 Großstädte an achter Stelle, nachdem sie vor zwei Jahren den 11. und 1958 noch den 14. Platz belegt hatte. Die stärkste Steuerkraft pro Einwohner kann Frankfurt mit 358 DM aufweisen. Es folgen: Stuttgart (335), Düsseldorf (328) und Hannover (323). Die schwächsten Steueraufkommen je Einwohner waren in Karlsruhe (220), Essen (217) und Westberlin (196) zu verzeichnen. Stark zurückgefallen sind auch Augsburg und Hamburg.

Brüssel: Die „Internationale Union für den öffentlichen Verkehr" fordert in einem Memorandum energische Maßnahmen gegen die übermäßige Inanspruchnahme der Verkehrsflächen in Großstädten durch die Autobesitzer. So sollen Autobesitzer in großen Städten für Fahrten von der Wohnung zum Arbeitsplatz nicht mehr ihre Wagen benützen. Als Ausweg empfiehlt die Organisation die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Wiesbaden: Die Stadt Wiesbaden beabsichtigt, in ihren Neubaugebieten transportable, zweiklassige Schulpavillons aus vorgefertigten Bauteilen aufzustellen. Die Pavillons sollen solange benützt werden, bis für die neuen Stadtteile auch neue Schulen gebaut sind. Wenn sie nicht mehr benötigt werden, sollen sie als Schullandheime oder Waldschulklassen verwendet werden.

Bonn: Die Bonner Verkehrspolizei will einen Verkehrsunterricht für alte Männer und Frauen einführen. Experten sollen die alten Leute lehren, sich den Anforderungen des Verkehrs besser anzupassen.



Stiegenaufgang zur Stadionbrücke

P. b. b. Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt Wien I